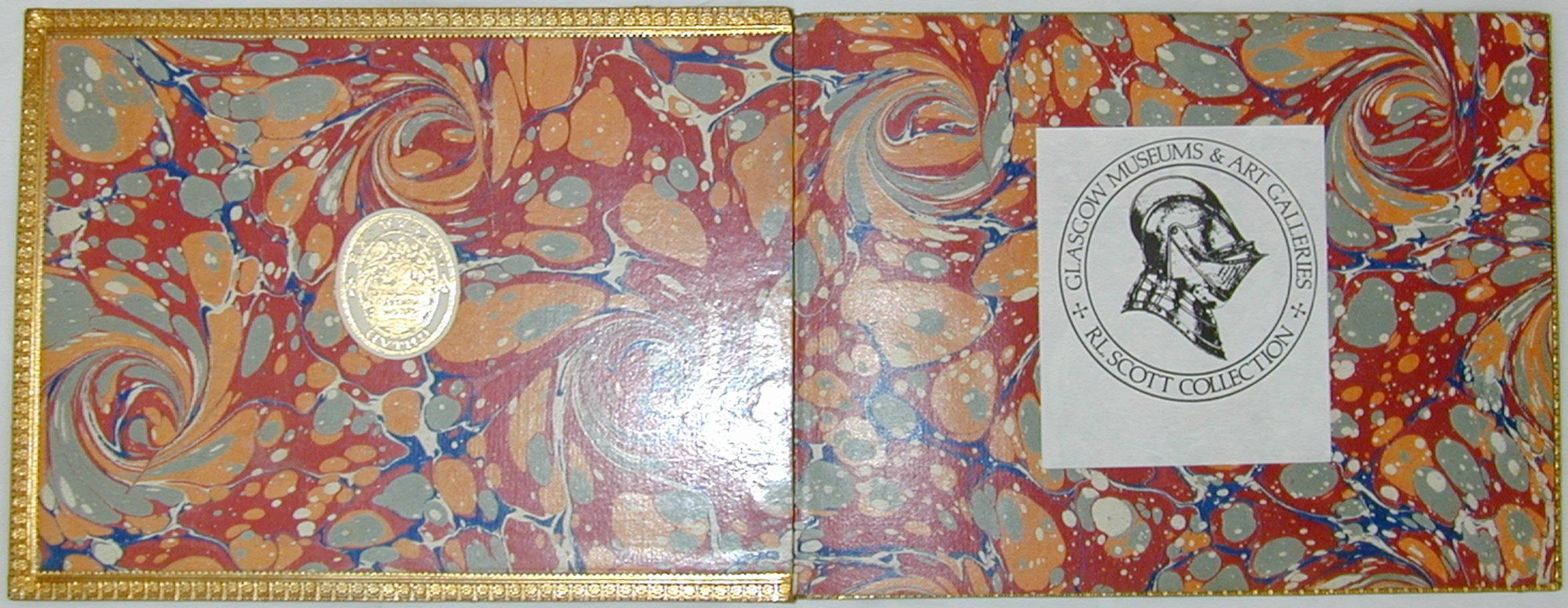

GLASGOW MUSEUMS & ART GALLERIES
R.L. SCOTT COLLECTION

BOUND BY F. BEDFORD

Pauwenfeyndt

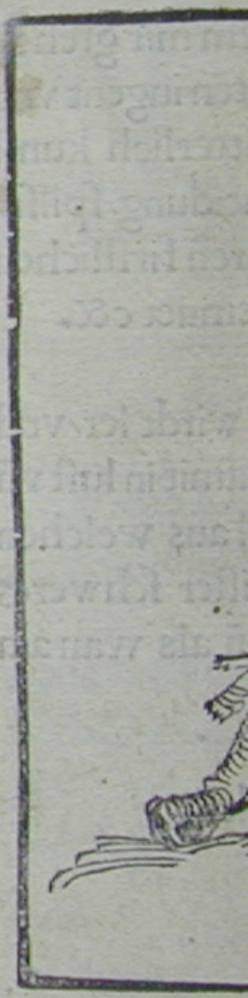
The Huth catalogue of books in the collection on Horsemanship & Swordsmanship, printed in 1890, does not include this book, which was therefore obtained after that date. Thimm's Bibliography of Fencing printed in 1896, mentions only one copy, which may possibly be this one, in which case it is probably unique. It is the first printed book on Fencing. Wien 1516

R. L. Scott

tion on Horsemanship
890, does not include
lone obtained after
Bibliography of Fencing
nly one copy,
one, in which
gue. It is the
Wien 1516

BOUND BY F.S

Ergr



Ergrundung Ritterlicher kunſt der. Fechterey durch Andre päurñ/ feindt Freyfechter czu Vienñ in Oſterreich/nach kler/licher begreiffung vnd kurczlicher verſtendnuſz.

DEM Hochwirdigen Grosmechtigen Furstñ vnd herren her MATHEus des3 heyligen Remischen stul Cardinal Sancti Angeli a latere / Bischoff c3u Gurck / peyhelffer des pistums3 Salc3burck c&. Endbeudt Andre Paurñfeyndt Freyfechter vñ Cardinalischer grosmechtigkait trewer trabandt / seyn untertenig dienst

HOCHwirdiger in gott vater grosmechtiger Furst genadiger herr / Nach dem mir gsehen virdt grosser abgang vnd mangel vnaufmerckung halben von wegen der 3arten iugent vnd teglicher vbung / hab ich mir furgnumen kurc3lich 3u beschreyben dye Ritterlich kunst der Fechterey vnd gruntlichs auslegung der 3etel fierer vrsach halben vermeidung / spilss / prasserei poser gesellschaft / vnd noch ains c&. Solche erclerung wil ich eurẽ firstlichen gnadñ dedicirñ intitulirñ da mit beuilich mich euer grosmechtikait in aller diemuet c&.

KVRC3lich hab ich mir gedacht iii capitel in welchen kurc3lich begriffen wirdt ler / vnd aus c3ug der fechterei / nit fur die altñ fechter / sunder fur die iungen schueler damit in lust vñ vbung teglich gmert werdt / aus3 sollichs hab ich kur3lich ersucht 3welff regel aus welchen dir entspringen mag pfortail subtilitet vnd pehendikait So du von ainem maister schwerc3 oder von ainem vermerten freifechter lernst / vnd nit von den winckel fechtern als wan ain plinter den andern furt vnd fallen ped in graben,

Wux laub vnd gras3
Als3 neidt vnd has3

So hetten schaff vnd rinder
Heur ein guetten winter

C3welff regel las dich
Aus den mag dir gros
Die er
Welcher fus3 forñ st
Der hinder gstrakt c
Die A
Hoch gfochtñ mit g
Gwaltig possñ aus3 d
Die I
Straich vnd trit mit e
Vnd sec3 dein fus3 w
Die
Wer trit nach hewe
Der darff sich kunst
Die
Merck was die flech
Ficht nit linck so du
Die
Such schwech vnd

C3welff regel las dich nit verdrieſſen
Aus den mag dir gros kunſt endſprieſſen.

Die erſt

Welcher fuſ3 forñ ſtet ſei pogñ
Der hinder gſtrakt c3irt den leib obñ

Die Ander

Hoch gfochtñ mit gſtracktm̃ leib
Gwaltig poſſñ auſ3 der leng treib

Die Drit

Straich vnd trit mit einander
Vnd ſec3 dein fuſ3 widerainander

Die Virt

Wer trit nach hewen
Der darff ſich kunſt nit frewen

Die Funft

Merck was die flech iſt
Ficht nit linck ſo du recht piſt

Die Sechſt

Such ſchwech vnd ſterk
Indeſ3 das wort ebñ merk

Die Sibendt

Prieff waich oder herdt
Nach rayſen ſey dein gfert

Die Acht

Streich for vnd nach
Eynlauffen ſey dir nit gach

Die Neundt

Ficht nahendt beym leyb
Die c3eckrur nit vermeidt

Die X

Trit nahendt in pundt
Anderſt du wirſt verwundt

Die XI

Vor der handt haiſt die lang ſchneidt
Seltñ ein verſac3ung auf der kurc3ñ leid

Die XII

Erſchrickſtu gerñ
Kain fechtñ lerñ

DAS Erſt capitel lernd wieman phfortayl prauchñ ſol im langñ ſchwerdt wēlchs gnucz̄t wirt mit payden henden/als ſthlachtſchwerdt/reydtſchwerdt triecker vnd ander vil mer/ die ich von kurcz̄ wegen aus las.

Das erſt gleger wirdt genant hochort oder ochs als die alten wellen vnd wirdt vil dar aufz̄ gnummen/ wer dir ober haut/zornñ ort dem droet wirt ers gwar nim obñ ab anefar/bis ſter/ ker wider wind ſtich ſichterſz̄ oben nim es wider/das eben mercke/hau ſtich pindt leger waych oder hert/in des vnd darnach an hurt dem krieg ſey nit gach/wes der krieg raumet/ obñ nider wirt er geſchamet/in allñ winden hau ſtich ſchnidt lere vinden/auch ſoltu mitte/ breufen hau ſtich oder ſchnite/in allen treffen wildu die maiſter ſchwechñ.

FLVGEL.

Flugel nym aus der obrñ hut oder hochort den erſten ſtraych von dach zu dem lincken or/ den anderñ von vndñ mit dem trit deiner linckñ ſeytten/den drittñ ſtraych hinderſych auf den kopff.

PRVCH.

Flugelt dir ayner zu/verſecz̄ den erſtñ von dach/den anderñ ſteck von vnden mit deiner lan/ gen ſchneydt vnd greyff mit deyner lincken handt an ſeyn ſchwertzknopff/ſo virſtu yn vberſeyn ſchwert.

Zorñhau/ krump/twer/hat ſchiler/mit ſchaytler/ alber verſecʒt/ nach rayſen/vberlauf/
hau/ lecʒ/ durch wexl/ ʒuck/ durchlauff/ abſchneidt/ hendtruck/ heng/ windt mit pleſſñ/
ſchlach vach ſtraich/ ſtich mit ſtoſſen

KRON

Trit vnd ſchlach von oben mit deiner langen ſchneidt durch/auf ſein linck or/den anderñ
trit vnd ſclach mit kurcʒer ſchneid oben nider des rechtñ ors/ den drittñ ſtraich hinderſich
mit der langñ ſchneidt

PRVCH

Wan dir ainer kronhaut veruach den erſth/ ʒum anderñ ſtreich leg im dein kurcʒe ſchneidt
an halſʒ ſo ſclecht er ſich ſelb

FELER

Nim den feler auſʒ dem hohen ort hau kurcʒ durch auff ſein linck or vnd trit mit deim linkñ
fuſʒ gegñ ſeiner rechtñ ſeittñ/vnd ſchlach den andrñ ſtraich lang hinein auf ſein recht or/
bleib hoch mit gutter verſacʒung

PRVCH

Hau von obñ auſʒ dem oxſen gegen ym/vnden durch die roſen vnd leg ym die kurcʒ ſchneid
in ſein gſicht/wendt kurcʒ ab vnd ſchlach mit der langen ſchneidt nach

STVCK

Hau gegñ ſeinem ſtraich durch/vnd trit mit dem rechtñ fuſʒ in triangel darmit du dich vaſt
endtpleſt/vrſach daſʒ er deiner ploſʒ cʒuſchlach/darnach trit mit dm linckñ fuſʒ vñ ſchlach
von der hand nach

Von 4 Pleſſen

Vier pleſ3 wiſſe/3vraummen ſo ſchlechſtu gwiſſe/an alle far/wie er gepar

Vier Pleſ3 prechñ

Wildu dich rechen/die fier pleſ3 kunſtlich prechen/oben duplier vnden recht mutier/ich ſag dir furwar/ſich ſchuc3t kain man anfar haſtu mich vernumeñ/3u ſchlag mag er nit kumeñ

SCHLEVDERN

Schleydrñ nim auſ3 der obrñ hut/hav gegñ ym mit der langñ ſchneidt auf ſein linck or verſec3t er ſich thu ob du 3ucken welleſt vñ pleib mit der kurc3ñ ſchneidt an ſeiñ linckñ or 3uckvnd ſchleyder von vnden mit der flech an ſein recht or

PRVCH

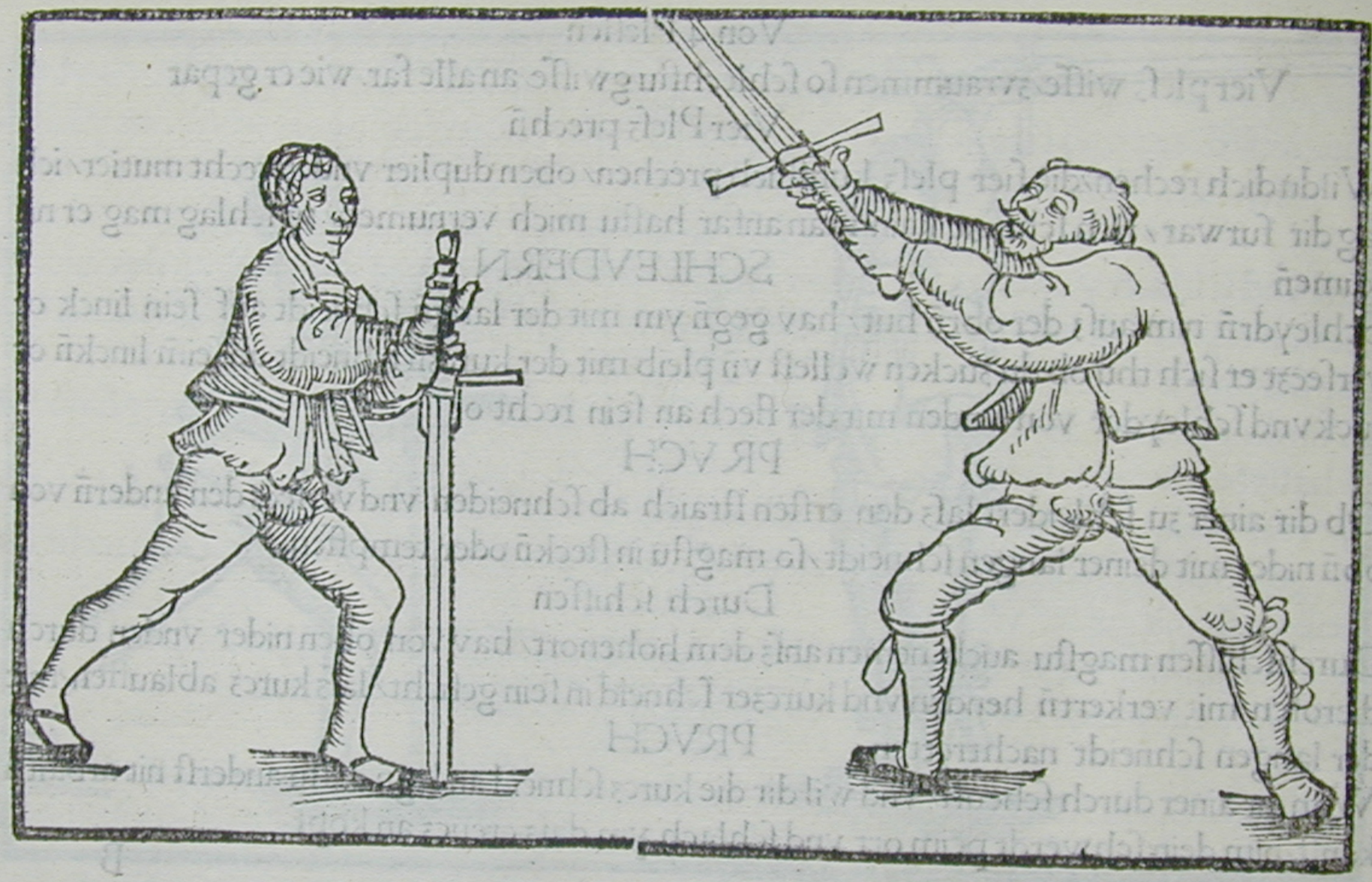
Ob dir ainer 3u ſchleidert laſ3 den erſten ſtraich ab ſchneiden vnd verſec3 den anderñ von obñ nider mit deiner langen ſchneidt/ſo magſtu in ſteckñ oder tempffen

Durch ſchiſſen

Durchſchiſſen magſtu auch nemen anſ3 dem hohenort/hav von oben nider vnden durch dieroſen/mit verkertñ henden vnd kurc3er ſchneid in ſein geſicht/laſ3 kurc3 ablauffen/mit der langen ſchneidt nachtretten

PRVCH

Wan dir ainer durch ſcheuſt/vnd wil dir die kurc3 ſchneid an legñ daſtu anderſt nit arbaitñ kanſt/nim dein ſchwerdt peim ort vnd ſchlach ym daſ3 creuc3 an kopf



Eyſrñ portñ

DAS drit gleger wirt gnandt die eyſſrñ portñ oder die twir nach den altñ /twir benimpt/ waſʒ von tag her kumpt/twir mit der ſterck/dein arbait dar mit merck/ twir ʒv dem pflug/ ʒv dem ochſen gehort gfug waſʒ ſich wol twiret/dem haupt mit ſpringen gferet/ feler ver fueret/nach wunſch er rueret/ verkerer twingt /durchlauffen auch mit ringt /den elpogñ gwis nim vnd ſpring in die wag/feler ʒwifach/trift man den ſchnidt mit macht/cʒwifach es furpas/ſchreidt in linck pis nit laſʒ

Vom tag

Leger dich in die eiſrenporten mit gſchrenkten henden/ ſchlecht dir ainer von dach/nym ſein ſtraich vom tag mit kurcʒer ſchneidt /vnd trit ym nach mit langer ſchneid

PRVCH

Treib den feler auff yn/ſo er leidt in der eiſrenportñ ſo verfert er vmbſunſt vnd pleſt ſich

Vberſchieſſen

Leg dich wie for mit gſchrenckten hendñ vnd trit mit der kurcʒñ ſchneid vbergſchoſſen auf ſein linck or vnd verwendt dein hendt vnd ſchlach mit der langen ſchneid nach

PRVCH

Wan dir ainer die kurcʒ ſchneid vber ſcheuſt ſo wendt den ſtraich ab/ ſo kumpt dir ſtraich wider ſtraich/vnd gleiche arbait

Von verſecʒen

Vier ſindt verſecʒen/die die leger lecʒñ/von verſecʒñ huet dich/geſchicht dirs not es mnet dich/ob dir verſecʒt iſt/vñ wie das her kumen iſt/hor was ich rate/reiſʒ ab hau mit tratte/ ſecʒ an vier enden/bleib dar auf ler wildu endñ

DAS ander gleger wirdt gnandt hangendtort vnd iſt ʒwifach krump auff pehendt/wirff dein ort auff die hend/krump wer wol ſecʒt/mit ſchritñ wil heu lecʒt hau krump ʒn flechñ wildu die maiſter ſcwechen wan es glicʒt obñ / ſo ſtand ab das thu ich lobñ/ krump mit kurcʒ hay/durch wexel da mit ſchav/krump wer dich irret/der edel krig dar aufuerfeuret das erfurwar nicht waiſʒ wo er iſt anfar

Hangengtordt

Hangendort legert den rechtñ fueſ for als in der figur iſt mit der flech vnter das angeſicht trettñ kurcʒ vñ hoch verſecʒt was ſtraich von dach gſchlagñ wirdt/kurcʒ ab laſſñ lauffen vnd lang nach treten mit dem ſtraich

PRVCH

Treib von der rechtñ handt den rehten fues vor ligt er ſtil im hangñdnort leg im die kurcʒ ſchneid an ſein recht or ſo tar er nit ʒucken wo er aber ʒuckt ſo entpleſt er ſich

Wider Pruch

Wan dir ainer die kurcʒ ſchneidt an den halſʒ legt verwendt dein hendt mit dem ſcwerdt vñſper yn von obñ mit der langñ ſchneid /vnd greiff mit deiner linckñ hand an ſein knopf wirf yn auf die linck ſeitten vber ſein ſchwert

Welcher lebt ycʒ auf erdt Der von nyemancʒ gſchendtwerdt

Vier gleger allain/ haldt vñ fleuch die gmain/ ochs/ pflhug/ alber/ von tag ſey dir nit vnmer (nach der altñ art) aber nach vnſſer rabiſchñ neyen art hab wir ander nam wie wol ain pe/ deuttung iſt/ hochort/ hangendtort/ eyſñpartñ/ phflug/ die manigfeltig ſeind

Wbergreiffñ

Vber greiffñ magſtu auch nemen auſz dem hohenort/ greiff mit deiner rechtñ handt vber dein kreucz in die kling daſz dein finger in der flech ſtendt/ ſchlecht dir ainer zv/ ſchlach gegñ ym mit der ſterck daſtu mit not ſein ſchwert vber dringſt/ vnd zvck ym dein flech an ſein recht or vnd verfar hoch in dein verſaczung

PRVCH

Wan dir ainer vbergreift peudt ym den ſtraich vnd verzuck kurcz ſtreich lang nach oder prichs mit dem teler oder kronhaw &c.

Pleybñ

Leg dich in die ober huet oder hochort/ vnd naw mit der langñ ſchneidt an ſein linck or vñ thu ob du zuckñ welſt vnd pleib mit der kurczn ſchneid an ſeinem linckñ or/ darnach zuck vnd haw mit langer ſchneid nach

PRVCH

Wan dir anier pleibt mit kurczer ſchneid an deinem linckñ or/ ſo pleib du auch an der an/ dern leitten zuckt er aber von erſt ſo ſchlecht er ſich ſelber

Von Vberlauffñ

Wer vndñ rämubt/ vberlauf den der wirt peſchambt/wan es glicʒt obñ/ſo ſtant ab/ thu ich lobñ/dein arbait mach/oder hart truck cʒwifach

TRIANGEL

Leger dich mit gſchrñcktñ henden vorm gſicht/ſchlecht dir pufel aufʒ dem hohen ort/ſo verwendt dein hend von vndñ auf/vnd trit in falſchñ trit vnd verſecʒ dich kurcʒ/daſʒ er ab ruſt auf deiner flecch/darnach ſclach mit dem trit vnd langer ſchneid nach

PRVCH

Wan du dich verhaudt haſt auf yn/ſo far mit deinem knopf vberſich ſo piſtu auch ver/ ſecʒ/laſʒ in auch ab ruſchñ vnd arbeit mit ym nach phfortal

Von abſecʒen

Lere ab ſecʒen/hev ſtich keunſtlich lecʒñ/wer auf dich ſticht/ſeni ort prich/yon peidñ ſeit/ tñ/triff all mal wiltu ſtraittñ

Von durchlauffñ

Durchlauffñ laſʒ hangñ/mit dem knopf greiff wildu ringñ/wer gegñ dir ſterckt/durch/ lauffñ da mit merck

STVCK

Merk wan du ainem obñ cʒu ſtichſt/daſtu trifſt mit dem ort/ ſo windt alweg dein ſchwert mit dem knopf vnter dein recht uxñ

Von durch wexl

Durch wexl lere/ von peidñ ſeittñ ſtich mit ſere/ wer auf dich pindet/durch wexl in ſchir vindet

Von c3uckñ

Trit nahendt in pund/ die c3uckñ gebñ guet fundt/ c3uck trift er ſo c3uck mer /daſ3 thut ym we/c3uck alle treffen/wildu die maiſter offñ

KAMPSTVCK

Leg dich gegñ ym wie for/greif mit deiner linckñ handt in dein ſchwerdt3 klingñ in der mit vnd ſtich ym gegñ ſeinem gſicht/ſo mueſ3 er ſich verſec3ñ/ vnd den ſtich auſtragñ/ſo folg ym nach mit dem trit/ vnd laſ3 dein lincke handt vom ſchwerdt/greif mit deinem̃ knopf vber ſein ped hendt/vñ leg ym dein ſchneid an halſ3/vnd leg yn in die ſchwech ſo wirfſtu in

PRVCH

Wan dir ainer ſein ſchwerdt hat an gſec3t vnd wil dich werffñ/laſ3 dein recht handt vom ſchwert vnd ſtoſ3 von vndñ an ſein linckñ elpogñ ſo muſ3 er ſich wendñ

STVCK

Hat dir ainer angſec3t an dein pruſt, ſo bgreiff ſein ſchwert mit der linckñ handt vorñ pey dem ort/vnd ſtich mit deinem ſchwert hinter ſein linck pain/ vnd dring mit deiner pruſt ge/ gen ym/ vnd ſtoſ3 yn mit deiner lincken handt an ſein pruſt c3u ruck/hinderſich vber dein

ſchwert

Von Nachraiſſñ

Nach rayſſñ lere ʒwifach oder ſchneid in die were/ ʒwai auch dar inne/dein arbait darnach beginne/vnd preuff die gferte ob ſy ſindt waich oder herte daſʒ fule lere indeſʒ daſʒ wort ſchneid lere/nach raiſſñ cʒwifach trifft man den altñ ſchnid mit macht

DAS virdt gleger wirt gnandt der pflug waſʒ dier prufel ſchlecht/trit in triangl mit dem rechtñ fuſʒ vnd verſecʒ dich kurcʒ mit der flech /daſʒ er ab ruſt/ darnach trit im nach mit dem linckñfuſʒ vnd ſchlag mit langer ſchneid nach

PRVCH

Wan dir ainer verſecʒt/ vñ du dich verhawdt haſt/ cʒuck dein knopf vberſich daſtu wol deckt ſeyſt/vñ laſʒ in auch ab ruſchñ deſʒ gleichñ iſt auch begriffñ in hilprantʒ oder plicʒ hewen

Von abſchneidñ

Schneyd ab dye hertñ/von paydñ gefertñ/vier ſind der ſchnitte vndñ ʒwen obñ mitte

STVCK

Wan du ainen vindeſt im pflug ſcheuſʒ ym vber /eſʒ ſey mit kurcʒer oder langer ſchneid ee er cʒu arbayt kumpt/ſo ſperſtu yn daſʒ er weder cʒucken noch ſchlahen mag/daſʒ felt dir nit/ſo du yn begreifſt im gleger

VOM SCHILHAV

Schiler pricht/ waſz peuſt ſchlecht oder ſticht/ wer wexl trawet/ ſchiler dar auſz yn be/
raubet/ ſchil kurcz er dich an/durch wexl gſigt im an, ſchilich czu dem ort/ vñ nim den halſ
ane forcht ſchil czv dem haupt obñ wildu betoben

Von Czuckñ

Trit nahent in pund / czuken gebñ gut fundt/czuck trift er czuck mer/arbait daſz thut im
we czuck alle treffen/ ſo du die maiſter wild offen

Von Anpindñ

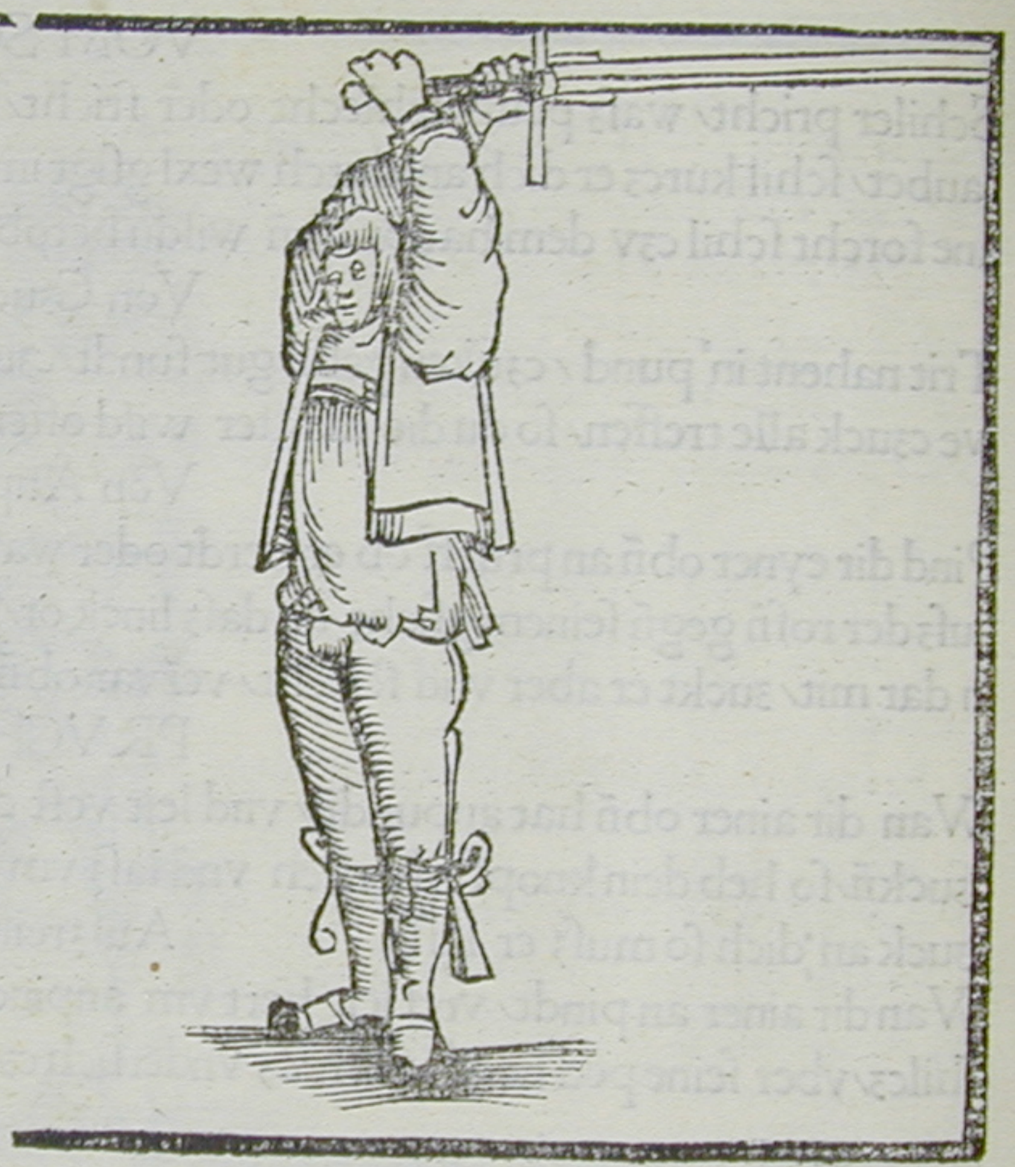
Pind dir eyner obñ an prueff ob er herdt oder waych leyt/ligt er herdt ſo wind vndñ durch
auſz der roſñ gegñ ſeinem gſicht/an daſz linck or/ſo windeſtu im ſein ſchwerdt auſz vñ pleſt
in dar mit/ zuckt er aber vnd ſclecht/ yervar obñ mit der verſaczung

PRVCH

Wan dir ainer obñ hat anpundñ/ vnd leit veſt daſtu nit czukñ darfſt/vnd er wil auch int
czuckñ/ſo heb dein knopf vberſich vnd laſz ym den ort cz wiſſñ ſeiner hendt ein gan/vnd
czuck an dich ſo muſz er laſſñ

Auſzreiſſñ

Wan dir ainer an pindt/ vnd leit hert ym anpinden an deim ſchwert/ſo greiff mit deinem
ghilcz/yber ſeine ped hend vnd reiſz vnderſich czu dir dar mit du yn pleſt vnd ſchleſt



Der ſchaitel dem antlicz iſt gfar mit ſeiner kar der pruſt vaſt gfar/was von ym kumpt/die kron das ab nimpt ſchneidt durch die kron ſo prichſtu ſye vaſt ſchon/die ſtich trucke mit ſchnitten ſy ab czucke

VON durch lauffen

Durch lauffñ las hangñ/mit deinem knopf greiff wildu ringen/wer gegñ dir ſterckt/durch lauffen da mit merck

Von ſprechfenſter

ſprechuenſter mache/ ſtand frolich bſich ſein ſache/ ſchlach in das er ſnabe/ wer vor dir czeichet abe/ich ſagñ dir fur war/ ſich ſchuczt kain man anefar/haſtu mich vernumen/czu ſtraich mag er nit kumen

Ain Stuck

Wan ainer vor dir leit imſprechfenſter ſo greifft mit deinem knopf uber ſein ghilcz czwiſ/ hñ ſeinen henden vnd greifft mit deim lincken daum auf ſein ghulcz vnd zeuch an dich ſo pleſtu yn vnd ſchlechſt yn da mit

Ain anders

Wan ainer ym ſprechfenſter leid ſo leg dich gleich alſo/wil er nit arbaitñ ſtos yn mit dei/ ner linckñ handt an ſein rechte handt das er ſich wendt do mit endpleſtu yn

Von Hengñ

C3way hengñ/werdñ/aus3 yedem ort auf der erdñ/ in allen gferte/haw ſtich leger waych oder herte

Von Hendtruckñ

Dein ſchneid wend/3u flechñ truck ym die hendt

Ain Stuck

Wan ainer gegñ dir leit im ſprechfenſter leg dich auch alſo/vnd greiff mit deinen fingerñ der rechtñ handt vber dein ſchwerd vñ pegreif ſein ſchwerd 3u deinem dar mit du ym ſein hend truckſt

Schewert nemeñ

Vindſtu ainen im ſprechfenſter oder 3werch/ ſ3o greif mit deiner liinckñ handt obñ auffñ vber ſein rechtñ handt vñ leg yn in die ſchwech mit deinem linckñ fuſ3 auffñ vber ſein re/cht knye pug vnd c3euch von dir ſo muſ3 er ſchwert fallen laſſen

Ein werffen

Wan dir ainer ein lauffen wil im ſchwerdt vnd hat dir anpundñ hoch/ſo far im mit deinem rechtñ arñ in ſein lincke wuegſt/vnd leg yn in die ſchwech mit deinem rechtñ fuſ3 wol hin/ter ſein rechtñ kneipug/vnd wirf in nider

Ain anders

Wan dir ainer ain laufft ſo ſtoſ3 yn mit deiner linckñ handt an ſein rechtñ elpogñ vnd trit mit deinem linckñ fuſ3 fur ſein rechtñ fuſ3 laſ3 in dar uber ſtarc3ñ

Haltñ ain ligendñ

Wurfſtu yn auff ſein pauch ſo ſic3 anf yn vnd ſchreit yber ſeine arñ vnd prich im ſi

ITEM cz wa ſtuck deſz langñ ſwercz / daſz erſt ſtuck haiſſet verkerer twingt / durchlauffer auch mit ringt. Daſz ander ſtuck haiſt durchlauf las hangñ / mit dem knopf greift wildu rangñ / auſz den cz waien ſtuckñ gen die acht ringñ

SCHWERT nemen

Merck leit er hoch cz werch oder ſprechfenſter / laſz dein hink handt vom ſchwert vñ greif ym vndñ cz wiſſñ ſeineñ hendñ mit deinem knopf / darnach nim dein knopf wider mit ver / kerter handt / vnd reis gegñ deiner linckñ ſeittñ / ſo nimſtu ym ſein ſchwert

Ain anders

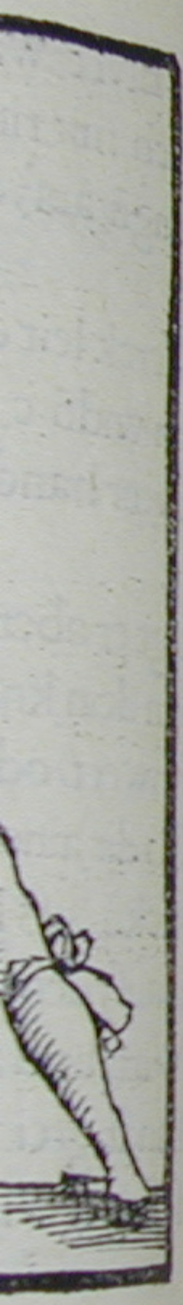
Ligt er aber nider ſo greiff mit deinem ſchwert obñ vber ſein heft mit deinem knoopf / vnd nim dein knopf vndñ in palñ vnd windt gegñ deiner rechtñ ſeittñ / ſo wirfſtu yn vber ſein ſchwert / oder er mueſz ſchwert laſſñ

Ein werhñ

Ob dir ainer begegnet hoch in der verſaczung / vnd wolt nit dar anſz / greif ym mit deinem linckñ fuſz hinter ſein rechtñ fuſz / vnd mit deinem linckñ arm̃ in ſein linck wugſt / vnd wirf in auſz dem fuſz vber dein linck pain

Haltñ ain ligendñ

Wirfſtu in auff den pauch / ſo val ym mit dem rechtñ knie auff ſein ruck / vnd mit der linkñ handt greif vber ſein haupt vornñ in den ſchopf / vñ czeuch vber ſich verdre ym den halſz / ſo feit er wider auff den pauch / ob er auff wolt ſten



STVCK ym auftreichñ

Wan du leiſt yn der nebñ huet auf deiner linckñ ſeitñ/vud ainer haut auf dich ain oberhau von ſeiner rechten axel ſo ſtreich von vndñ auf vaſt yn ſein ſchwert mit der kurczñ ſcneid/ helt er ſtarck wider vñ iſt nit hoch mit den hendñ/ſo duplier czwiſchñ dem man vñ ſeinem ſchwert ein/mit der kurczen ſchneid czu ſeinem lincken or

Ain anders

Wan du auff ſtreichſt an ſein ſchwert helt er ſtarck wider/ſo ſclach mit der twer ſeine lin/ cken ſeittñ/vnd duplier aber czwiſchñ ſeinem ſchvert vñ ſclach czu ſeinem rechtñ or mit der langen ſchneidt

Ain Anders

Wen du vndñ auf ſtreichſt an ſein ſchvert vnd iſt er waich am ſchwert vñ nider mit den hendñ ſo hav ym mit der langñ ſchneid obñ nach der pleſs

Ain Anders

Wan du ym ſtreichſt an das ſchwert fert er hoch auf vnd windt/ ſo ſteck mit der langen ſchneidt/ſchlecht er aber mit der twer/ſo ſchlach yn indie linck ſeitten mit ainem ab trit

Ain Anders

Wan du ligſt in der neben huet/oder treibſt die ſtreichñ czu dem man/helt er dan ſein ſch/ wert twerchs vor ym/vñ wil dir auf dein ſchwert vallñ/vnd iſt er hoch mit den armen/ſo ſtreich ym vnden an das ſchwert/vnd ſtoſs yn vnder ſeinem ſchvert in pruſt

IST er
auf die

Wandu
dein linc
ſterck a
ſcwerdt
Wan du
ſchwerd
gñ alſz

Wan du
behendli
auſz dem
langen-ſc
abſeczñ v

Ain anders

IST er nider mit den henden/vnd wil auff farñ/ſo ſtreich durch/vnd ſtoſz yn czv der pruſt auf die ander ſeittñ daſz iſt durch gewechſelt

Ain anders

Wandu durch ſtreichſt/ſo fall ym mit der langñ ſchneidt auf ſein ſchwerdt/ vñ windt auf dein lincke ſeittñ das dein daum vnden kumpt/vnd var ym mit der langen ſchneidt mit der ſterck an ſein rechte ſeittñ deſz halſz/vnd ſpring mit dem rechtñ fuſz vnd ruck yn mit deim ſcwerdt dar vber

Ain anders

Wan du auſz dem ſtreichñ durch wechſelſt/vñ kumbſt zv der anderñ ſeittñ obñ auff ſein ſchwerdt/ſo magſtu die ſtuck gleich als wol treibñ als vor mit czeckrurñ/vñ mit allñ dirv gñ alſz vor auff allñ ſeitñ

Fechtñ auſz dem abſeczen

Wan du mit ainem fichſt/vnd nahendt czu ym kumſt/ſo kum in den phflug /vnd treib den behendlich mit wendñ von ainer ſeitñ czu der andrñ/vnd daſz dein ort alweg vor dir pleib/ auſz dem magſtu treibñ daſz verſeczñ/daſz iſt die nech/vnd yn dem magſtu ſterckñ mit der langen ſchneidt/ vnd dar auſz treiben alle vor geende ſtuch/auch magſtu hew vnd ſtich abſeczñ vnd die flechlichñ prechñ/ vnd mit dem ort die pleſz ſuchen

Nebñ Hut

Wan du mit ainem fichſt/vñ nahendt czu ym kumſt/ſo ſte mit dem linckñ fuſz vor vnd leg das ſchwerdt mit dem ort auf die erdt czu deiner rechtñ ſeittñ/das die lang ſchneid obñ ſey daſz get czu paiden ſeittñ

Stuck auf der Nebñ hut

Haut dir ainer obñ czu/oder ſunſt wo eſz ſey/ſo haw du ym krump ein zu der pleſz mit ainé auſz trit

Ain Anders

Treib den verkerer ein mit dem ort czu ſeinem gſicht/vnd wan er anpindt/ſo ſterk mit der langñ ſchneidt/vnd magſt alle ſtuck treiben die vorgeendt ſeindt in dem ſtreichñ

Auſz legung deſz Racz

Wan du mit ainem fichſt/ſo ſtreck dein armñ lang von dir/vñ daſz dein daum obñ pleib auff dem ſchwerdt/vñ wendt daſz ſchwerdt von dir mit dem ort/darmit du auftreiben magſt/ von vndñ auff deiner linckñ ſeittñ behendt/vñ gee czu dem man/dar auſz magſtu auff welche ſeitten du wildt durchwechſlñ/oder waſz ſtuck dir fuglich iſt/dē pfortail nach

Twer Hew prechñ

Wan du ſteſt in der hut vom tag/vñ ainer auf dich haut mit der twer/ſo haw den zorñhaw gleich mit ym ein vnd pindt ym ſtarck mitten auff ſein ſchwerdt vñ wil er vmſchlahñ mit der twer/ſo twer ym vorñ czu ſeinē halſz/auch magſtu alle ſtuck treibñ als in dem ſtreichñ

Ain Anders

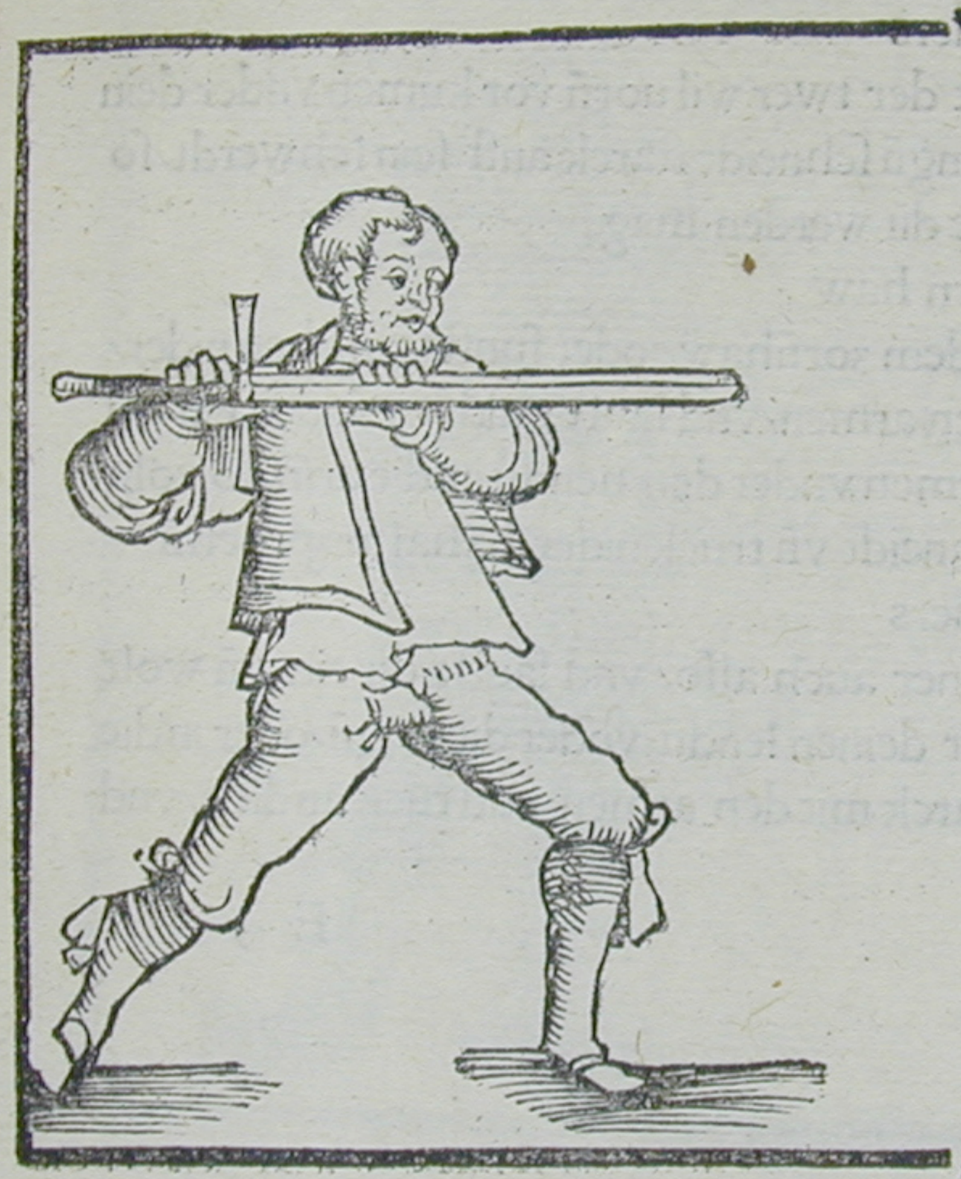
MERCK wan du twerſt vnd dir ainer auch mit der twer wil uorñ vor kumen vnder dein ſchwerdt an den halſz/ſo vall ym indes mit der langñ ſchneidt ſtarck auff ſein ſchwerdt/ſo iſt es geprochen/vnd nym die nechſt pleſz an dye dir werden mag

Vom zorn haw

Wan du mit ainem fichſt/vnd hauſt ym ein mit dem zornñhaw/ oder ſunſt von oben nider/ vud er dir das verſeczt/vnd fert hoch auff mit den armen/vnd lauft paidt einander ein/vñ iſt er dan ſo furſichtig vñ will dir dein ſchnidt nemen vnder den hendñ in die arm̃/ſo volg ſeinem ſchwerdt nach vndrſich mit der langñ ſchneidt vñ truck nider/ſo haſtus prochñ

Ain Anders

Wan du aber hoch mit den armen kumſt/vnd ainer auch alſo/ vnd laufft dir ein vñ wolt er dich den mit dem knopf durch dein arm̃ vnder deinen lendñ/vnder die augñ/oder in die pruſt ſtoſſñ/ſo var vnderſich mit dem knopf ſtarck mit den armen/vud ruck an dich/vnd ſchlach yn mit deim ſchwerdt auff ſein kopf



KAMPF ſtuck

Stich ym inwendig czu dem gſicht vnd vardurch/ vnd ſtich ym auſwendig czu dem gſicht wert er dir daſz aber/ ſo ſchreit mit deinem linckñ fuſz czwiſchñ ſein peyde pain/vnd greiff mit deim knopf auſſñ vber ſein lincks pain in die kniepug/vñ heb vberſich mit deim knopf vnd mit der linckñ achſel truck oben von dir/ſo velt er

PRVCH

Wan dir ainer fert mit ſeinem knopf in dein linck kniepug/ſo greiff mit deiner linckñ hand ym hinder ſein lincke handt/vnd greiff mit deiner rechten handt von vnden auff an ſein el/ pogen /vnd nim ym daſz gwicht

KAMPF Stuck

Stich ym inwendig czu ſeim gſicht/vnd ſecz ym an/werdt ers ſo zuck/vnd ſtich ym czu der andern ſeittñ/werdt er aber vñ ſtreicht dir dein ort ab/ſo far mit deim knopf ym vber ſein rechte achſel vmb den halſz/ vnd ſpring mit deinem rchten fuſz hinder ſein lincken/vud wirff yn dar vber

PRVCH

Wan dir ainer mit ſeim knopf vber dein rechte achſel vmb den halſz gfarñ iſt/ſo pegreiff ym den rechten elpogen mit der lincken handt vnd ſtoſz yn von dir ſo gwinſtu ym die ſeit/ ten an

Ain Ander PRVCH

Wan er dir mit ſeim knopf vmb dein halſz gefarñ iſt/ ſo begreiff ym ſein rechtñ armñ mit deiner rechten handt/vnd haldt ſy veſt/vnd wendt dich von ym auff dein rechte ſeitten vñ wirff yn vber dein lincke huft

BESCHLVS3 deſ3 langñ ſchwert3

Wer wol pricht/vnd entlich bericht/ pricht beſunder/yglichs in dreu wunder/wer recht wol hengt/vnd windñ recht mit prengt/vnd windñ achtet/mit rechtñ ſinnen betrachtet/ vnd lo ir aine/der windñ ſelb trit ich maine/ſo ſind ir c3wainc3ig/ vñ vier c3el ſye anc3ig/von paiden ſeittñ/acht windñ da mit ler ſtreittñ/bruef die gferte/waich oder herte &c.

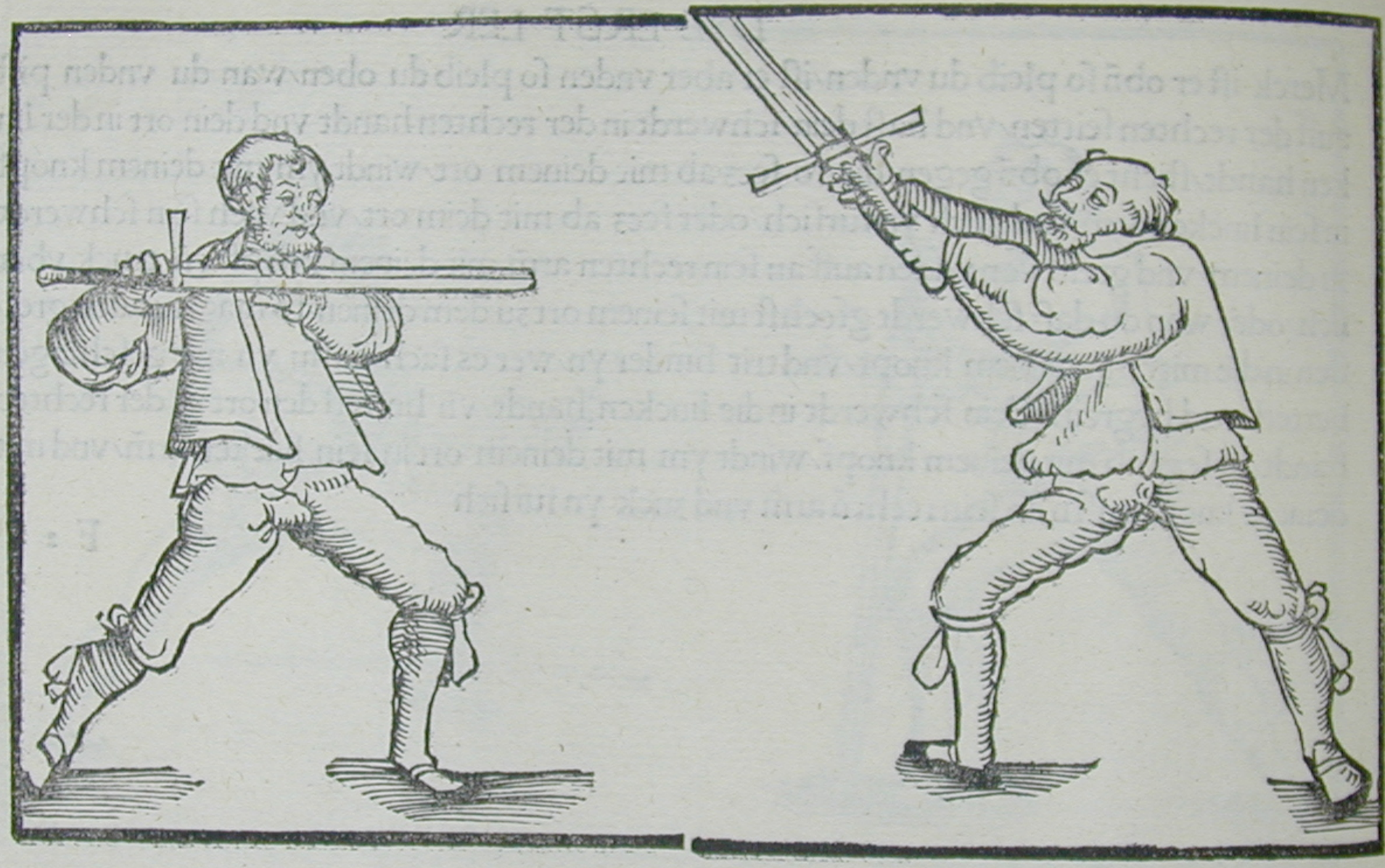
Richt nit mer dan du verſteſt
Daſtu nit hindñ nach dem wagñ geſt

Hæc ille.

Daſz Kurcz Schwert dich bericht
Wer gegen dir ſticht
Mit deinem ſchilt
Wildu ainem machen milt
Feunf ler/
Die mit rechten ſinnen cher
Zwen auf der rechten
Darmit ler fechten
Alz vil auf der lincken
Schick dich nit in wencken
Vnd vor ainem
Laſz dir nit vermainen
Iſt ainer obñ
Pleib vnden daſz ger ich lobñ
Mit deinem ſchilt ler abſeczen
Wind ein ſo magſtu die maiſter leczen
Leet er daſz
Greif zwiſchen die pain daſz nit laſz
Trit pricht
Waſz man macht er zunicht
Lob er dir obñ remt (wt
Greif ſchwert/var in die mit der wirt beſche/
Durch ge/kumbt dir ainer vnden
Secz ab greif zu dẽ halſz ſo magſtu in wundñ
Stangen ſchwerdt mach winden yn
Pring knopf zuſammen ſo haſtu gwin
Von paiden ſeitten ler ynwinden
So magſtu kunſt vinden
Nicht halt dich zu nahendt
Daſtu nit werdeſt ergaet
Schnelliklich volg ſo du es erſycſt
Damit daſtu ain betrigeſt/

Merck ist
auff der re
ken handt
in sein linc
zu deinem
sich/oder
ffen in die
hettest/vn
handt/so
deinem kn

Merck iſt er obñ ſo pleib du vnden/iſt er aber vnden ſo pleib du oben/wan du vnden piſt auff der rechten ſeitten/vnd haſt dein ſchwerdt in der rechten handt vnd dein ort in der linken handt/ſticht er obñ gegen dir/ſo ſecz ab mit deinem ort/windt ym mit deinem knopf in ſein lincken armñ vnd zuck yn furſich/oder ſecz ab mit deim ort/vnd vach ſein ſchwerdt zu deinem/vnd greiff von vnden auff an ſein rechten armñ mit deinem knopf/vñ truck vber ſich/oder wan du daſz ſchwerdt gfechſt mit ſeinem ort zu dem deinen/ſo magſtu auch greiffen in die mitt mit deinem knopf/vnd trit hinder yn/wer es ſach daſtu yn mit geſchlagen hetteſt/vnd begreifſt dein ſchwerdt in die lincken handt/vñ hetteſt den ort in der rechten handt/ſo ſecz ab mit deinem knopf/windt ym mit deinem ort in ſein lincken armñ/vnd mit deinem knopf auſſñ an ſein rechtñ armñ vnd zuck yn furſich

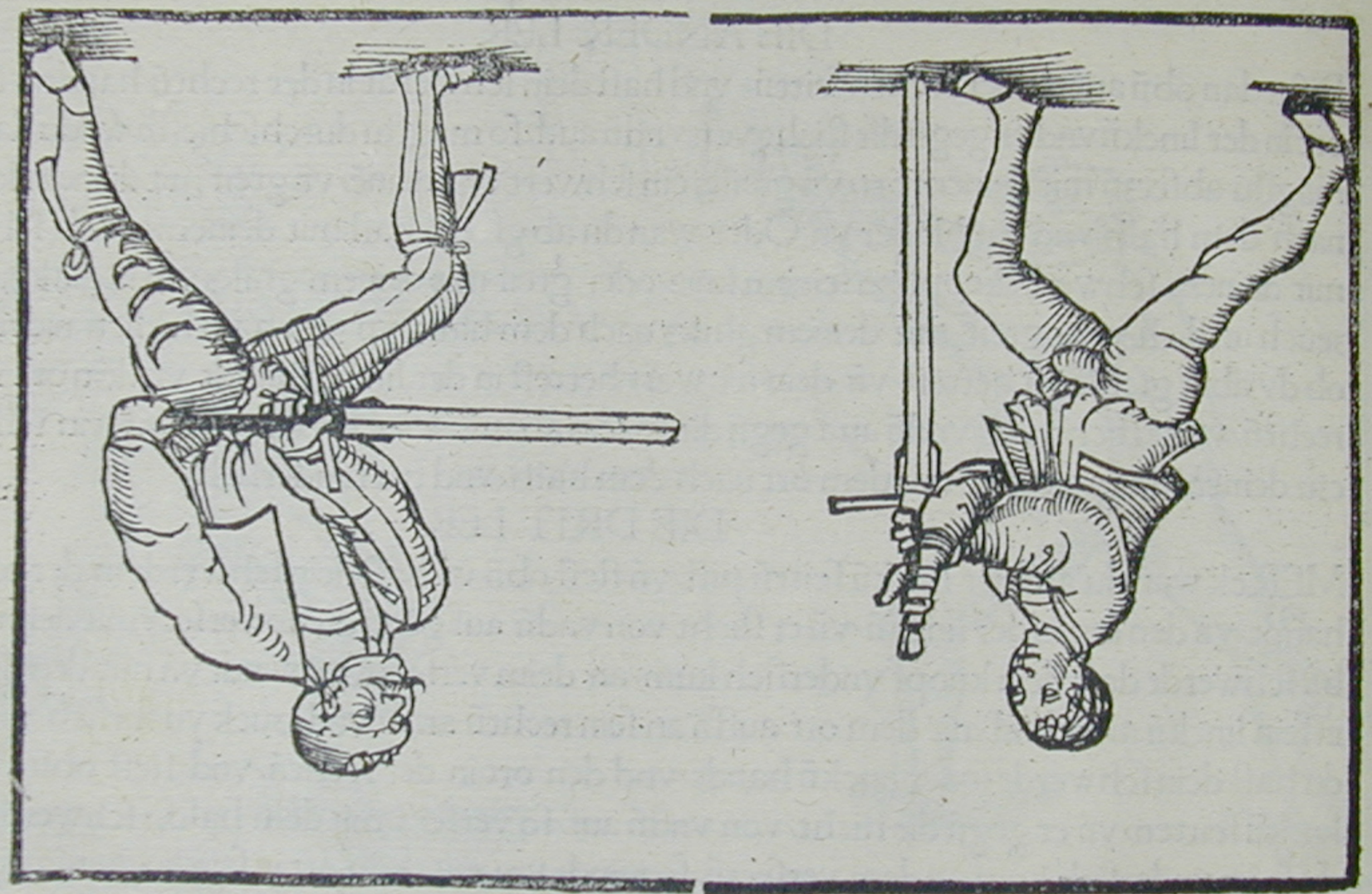


DIE ANDER LER

Piſtu dan obñ auf deiner rechtñ ſeittñ/ vnd haſt dein ſchwerdt in der rechtñ handt/vñ den ort in der linckñ vnd er gegñ dir ſticht von vndñ auff/ſo magſtu durchſchieſſñ wildu dan ſo magſtu abſecʒñ mit deinem ort/vñ greiff ſein ſchwert cʒu deinē/vñ greif mit deinem knopf nach dem halſʒ vnd trit hinder yn Oder wan du ab gſecʒt haſt mit deinem ort/ſo ſchlach mit deinem ſchwercʒ knopf/ʒu ſeinem knie/oder greif mit deinem ghilcʒ ym in die kniepug ʒeuch an dich/oder greif mit deinem ghilcʒ nach dem halſʒ/vñ ʒeuch yn furſich nider/vnd ob dv aber gſchlagñ hetteſt/vñ dein ſchwert hetteſt in der linckñ handt vñ dein ort in der rechtñ/vñ er ſticht von vndñ auff gegñ dir ſo ſecʒ ab mit deinē knopf/vñ greif ſein ſchwert cʒu deinem/ſo greiff ym mit dem ort nach dem halſʒ/vnd trit hinderſich

DIE DRIT LER

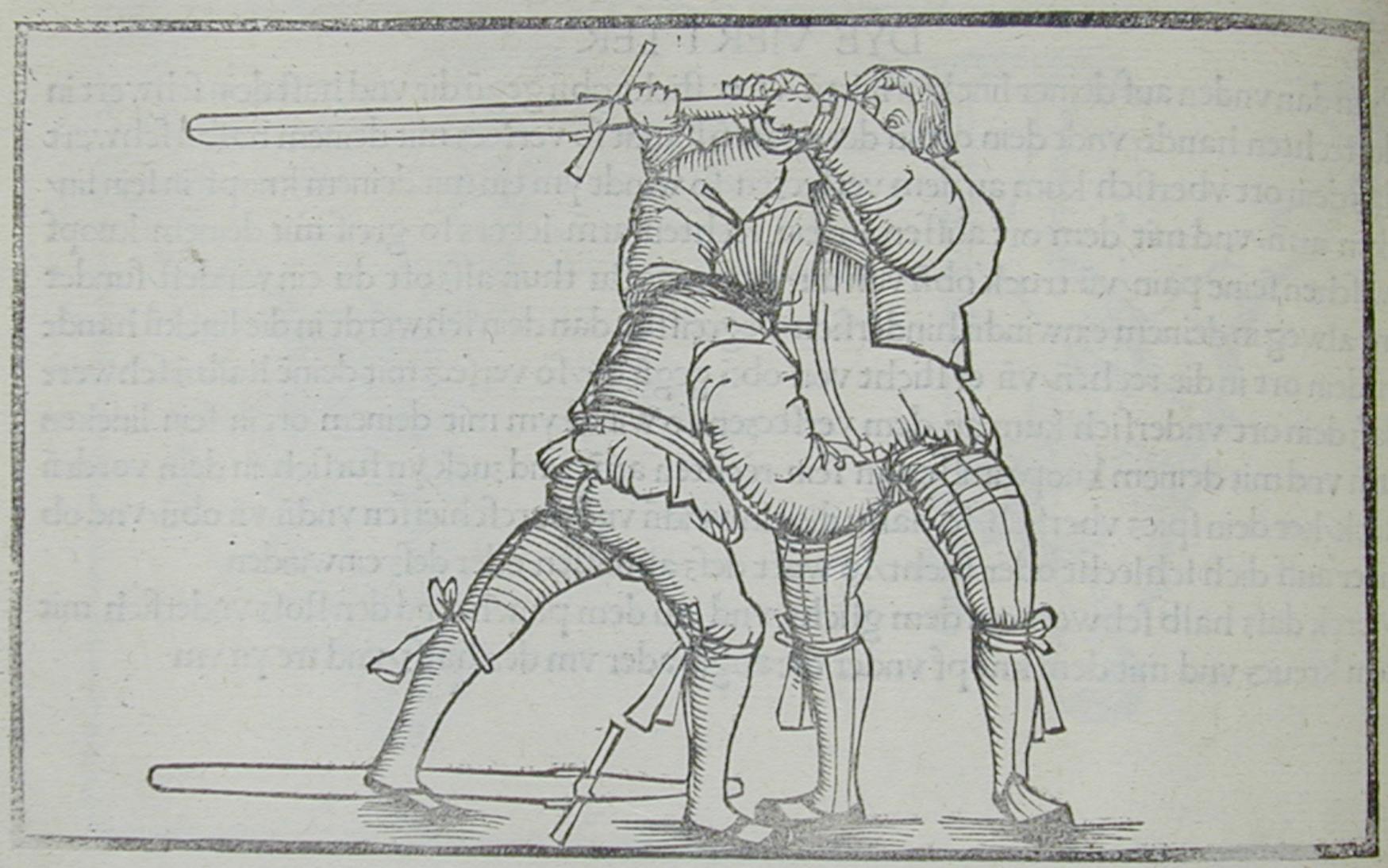
MERck wan du auf der linckñ ſeittñ piſt/vñ ſteſt obñ vñ haſt dein ſchwerdt in der rechtñ handt/vñ den ort in der linckñ/vñ er ſticht von vndñ auf gegñ dir/ſo verſecʒ mit deim halbñ ſchwerdt daſʒ dein knopf vnderſich kum/an deim verſecʒñ vñ windt yn mit dem knopf in ſein linckñ armñ/vnd mit dem ort auſſñ an ſein rechtñ armñ/ vnd cʒuck yn furſich/vñ wan du haſt dein ſchwerdt inder linckñ handt/vnd den ort in der rechtñ/vnd ſteſt obñ auf der linckñ ſeitten/vñ er gegñ dir ſticht/von vndñ auf/ſo verſecʒ mit dem halbñ ſchwerdt daſʒ dy ſpicʒ vnderſich kum an dem verſecʒñ/ſo windt ym mit deim ort in ſein lincken armñ/vud mit dem knopf auſſen an ſein rechtñ armñ vnd ʒuck yn furſich



Pistn dan vnden au
der rechten handt
dass dein ort vberf
cken arm̃/vnd mit
zwischen seine pain
trit alweg in deinen
vñ dein ort in die re
dass dein ort vnder
arm̃ vnd mit deinen
stuck/ker dein spic
ainer auff dich schl
Merck dass halb s
dem kreucz vnd m

Piſtn dan vnden auf deiner lincken ſeittñ/vñ er ſticht obñ gegñ dir vnd haſt dein ſchwert in der rechten handt/vndt dein ort in der anderñ handt ſo verſecʒ mit deinem halbñ ſchwert daſʒ dein ort vberſich kum an dem verſecʒen/ſo windt ym ein mit deinem knopf in ſein lincken armñ/vnd mit dem ort auſſen an ſein rechten armñ/let ers ſo greif mit deinem knopf ʒwiſchen ſeine pain/vñ truck obñ von dir/ daſʒ magſtu thun alſʒ oft du ein windeſt/ſunder trit alweg in deinem einwindñ hinderſich/begreifſtu dan dein ſchwerdt in die linckñ handt vñ dein ort in die rechtñ/vñ er ſticht von obñ gegñ dir/ſo verſecʒ mit deinẽ halbñ ſchwert daſʒ dein ort vnderſich kum an dem verſecʒen/ſo windt ym mit deinem ort in ſein lincken armñ vnd mit deinem knopf auſſen an ſein rechten armñ vnd ʒuck yn furſich/in dem vordrñ ſtuck/ker dein ſpicʒ vberſich/ſo haſtu die einwindñ vnd durcſchieſſen vndñ vñ obñ/vnd ob ainer auff dich ſchlecht oder ſticht/ſo wart deſʒ abreiſſen oder deſʒ einwinden

Merck daſʒ halb ſchwert cʒn dem gſicht/vnd cʒu dem pauch/vnd den ſtoſʒ vnderſich mit dem kreucʒ vnd mit dem knopf vnder die augñ/ader vm den halſʒ/vnd tre yn vm



Wan du a
fallñ/grei
dig an ſein
du hin wil
Wan dir a
ſy vaſt zu
auf dein li
Wan dir a
ſein recht
handt an

Laſz dein h
vñ truck
Wan du ſ
den armen
auf dein r

EIN LAVFFEN

Wan du ainem ein lauffen wildt daſz ich nit vaſt lob/ſo du zu ym kumſt laſz dein ſchwerdt fallñ/greiff mit deiner linckñ handt in ſein rechte/vñ greif mit deiner rechtñ handt in wendig an ſein recht pain/vnd ſchleuff ym vnder ſein recht vxñ/ſo hebſtu yn vnd tregſt yn wo du hin wild

PRVCH

Wan dir ainer einlauffen wil var ym mit dein rechten armñ vber ſein paidt armñ vnd truck ſy vaſt zu dir mit deinem armñ/trit mit dem rechtñ fuſz hinter ſein rechten/vnd wendt dich auf dein lincke ſeitten ſo velt er

EIN Lauffñ prechñ

Wan dir ainer wil einlauffñ im ſchwerdt/laſz dein rechte handt vom ſchwerdt vñ pegreif ſein rechte handt auſwendig mit verkerter handt vnd zuck yn zu dir/greiff mit deiner linkñ handt an ſein elpogen vnd nim ym daſz gwicht

Ain Anders

Laſz dein handt vom ſchwerdt/ vnd mit der rechten handt var ym vber ſein rechte hand vñ truck da mit nider vñ mit der linckñ handt nim ym daſz gwicht pey ſeinẽ elpogñ

SCwert nemeñ

Wan du ſein ſchwerdt zu deinem begrifien haſt in dein linke handt vnd pleibt er nider mit den armen/ſo var mit deim knopf obn vber ſein ſchwerdt vor ſeiner rechten handt vñ ruck auf dein rechte ſeitten/ſo pleiben dir paide ſchwerdt

DAS ANDER CAPITEL lernet wie man phfortail prauchñ ſol ym meſſer vnd hat peſunder nit vermert neñ/von wegñ der manigfaltikat/vñ iſt ein forgāg vñ hauptурſach ander werñ die gpraucht werdñ mit ainer hand alſz iſt der Teſſack oder tolich/ſpatel oder handtegñ/vnd ander vil mer czu ainer hand die ich von kurz wegñ auſz laſz

DAS erſt ſtuck

Leg dich gegñ ym dein lincke ſeittñ vor daſz dein heft pey deinem rechtñ knie ſte dein ort gegñ ym/ſchlecht dir ainer von dach trit in triangel oder falſchñ trit vñ verſecz dich kurcz trit vnd ſlach im lang nach

PRVCH

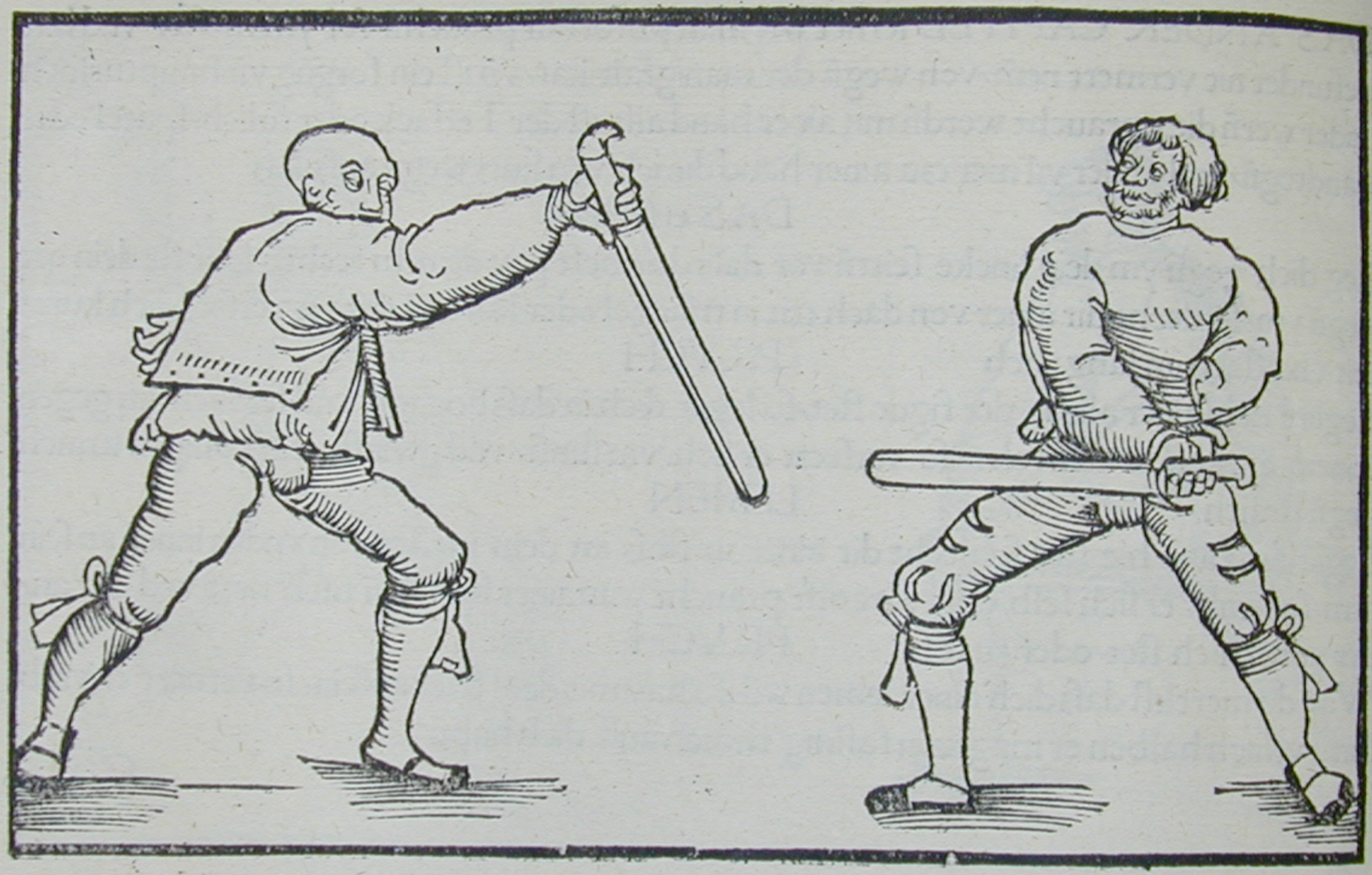
Legert ſich ainer alſz in der figur ſtet/ſo leger dich in daſz hochort vnd ſchlach im gegen ſeinem lincken or den feler/ ſo verſeczt er ſich vm ſunſt/ vnd gwinſtu ein folligen ſtraich gegñ ſtraich

LEMEN

Leger dich alſz hie ſtet ſchlecht dir ainer zu/ſtoſz im dein meſſer von vnden innеñ an ſein arm/ſo lembt er ſich ſelb/daſz wirt offt praucht wan ainer hinttern tiſch ſiczt vnd der an/der vorm tiſch ſtet/oder zu roſz

PRVCH

Wan du merckſt daſz dich ainer lemen wil/ſo hav mit dem feler auff in/ ſo veruert er vmb ſunſt vrſach halben er mag kain folling ſtraich auff dich habñ



Leg dich gegen y
gſicht/ darnach
laſz kurcz ablauf

Wan ainer alſo
vnd hav durch/ſ

Nim auſz dem h
hoch/hav mit de
trit vnd ſtraich a

Wan dir ainer f
meſſerruck weg

Haut dir ainer o
chten ſeitten/laſ

STVCK

Leg dich gegen ym mit dem lincken fuſz vor dein ort wol von dir/ſecz ym den ſtich in ſein gſicht/ darnach nim in behendt wider vnd ſchlach lang hinein wert er aber dem ſtraich laſz kurcz ablauffen nim andre arbaidt dem pfortail nach

PRVCH

Wan ainer alſo gegñ dir leit/ſo var auſz der weit/vnd nim ym die ſterck mit deinem ruck vnd hav durch/ſo pleſtu yn vnd magſtzu freier arbait kumen

FELER

Nim auſz dem hohñ ort den feler/der linck fuſz vor/dein meſſer mit gſttacktñ arm̃ in der hoch/hav mit dem trit auf ſein linck or durch/vñ laſz dein meſſer durch lauffen/den andrñ trit vnd ſtraich auf ſein recht or mit hoher verſaczung

PRVCH

Wan dir ainer felſtreicht/hav von obñ vnden durch daſtu ſein andrñ ſtraich mit deinem meſſerruck weg nemſt/von der handt ſo raumſtu dir frei czu ſchlagen vnd pleſt yn

STVCK

Haut dir ainer obñ zu/hav du gleich mit ym ein vñ trit mit dem linckñ fuſz wol auf die rechten ſeitten/laſz yn ler varñ vnd zeuch im vber ſein rechtñ arm̃ von der handt den turkñ czug

STVCK

Leger dich mit dem linckñ fuſz vor/daſz dein meſſer mit dem ort for deinẽ fuſz ſte/ſchlecht dir ainer czu nim den ſtraich vom tag weg mit deinem meſſerruck oder ſcheuſz ym dein ort vber ſich in ſein gſicht/oder zuck vmb dein kopf dem windt ſtraich

PRVCH

Leg dich mit dem rechtñ fuſz vor/daſz dein meſſer nebñ an deiner pruſt ſte/der daum vndñ die ſchneid vberſich/merckſtu daſz er vberſchieſſen wil/ſo ſcheub ſein ort von der handt weg kurcz/trit vnd ſchlag lang nach Ain Anderſz

Leger dich mit dem rechtñ fulz vor/dein meſſer an deiner pruſt/die ſchneidt vberſich dein ortgegñ ym/ſo haſtu den wexel von vndñ oder obñ czu ſclahñ/oder ſtoſz ym dein ort yns gſicht vnd nim yn phendt wider/ſo gwinſtu ein verſaczung mitczambt deim ſtraich/vber den rechten arm

PRVCH

Ligt ainer alſo gegñ dir ſpring gſttackt zu ym hinein/vñ laſz den erſten ſtreich kurcz durch lauffen/trit vnd ſchlach lang ins gſicht von dach

STVCK

Leger dich mit dem rechtñ fuſz vor/dein meſſer mit verkerter handt auf dem knie ſchlecht dir ainer von dach/trit mit dem linckñ fuſz auf ſeim ſtraich vñ mit dem ruck deines meſſer wendt in ab/zeuch im vber die recht handt

STVCK

Wan dir ainer begegendt mit ainem ſchwert/oder ſchweinſpieſs/vñ du nur ain meſſer hetteſt/leg dich aiſs hie ſtet/ſchlecht er prufel ſtraich von dach/trit in triangel vñ verſecs den ſtraich kurcs/ſo veruelt er ſich mit der pleſs/ſo trit du bhendt nach vud ſchlag ee er ſich ermant

PRVCH

Wan du dich verhaut haſt ſo zuck dein knopf vberſich daſs er auf deiner flech ab ruſt/ſo gwingſtu ain gwaltigñ ſtraich auf yn

STVCK

Wan dir ainer begegnet mit ainem ſchwerdt oder teſſack oder andre were/vñ du kain wer haſt/ſo ſchav ebñ auf ſein ſtraich vnd trit in triangel oder in falſchñ trit/vñ greif mit deiner rechten handt vber ſein recht handt/vnd mit deiner lincken handtgreif an ſein rechten elpogen/nim ym den ſchwung/vnd ſchleidrñ auf die erdt

Mit lerñ hendñ

Wan dir ainer cs̄u ſticht mit ſeinem teſſackñ von vndñ/ſo vall ym mit der linckñ handt auf ſein rechte handt vñ halt dye veſt/vñ greif mit deiner rechten uerkerter handt vndñ in ſein meſſer/vnd wend ym ſein meſſer von vndñ auf mit der ſpics gegen ſeim leib/vnd lauf mit deiner pruſt hindñ an das meſſer/ſo ſtichſtu yn mit ſeiner aign wer

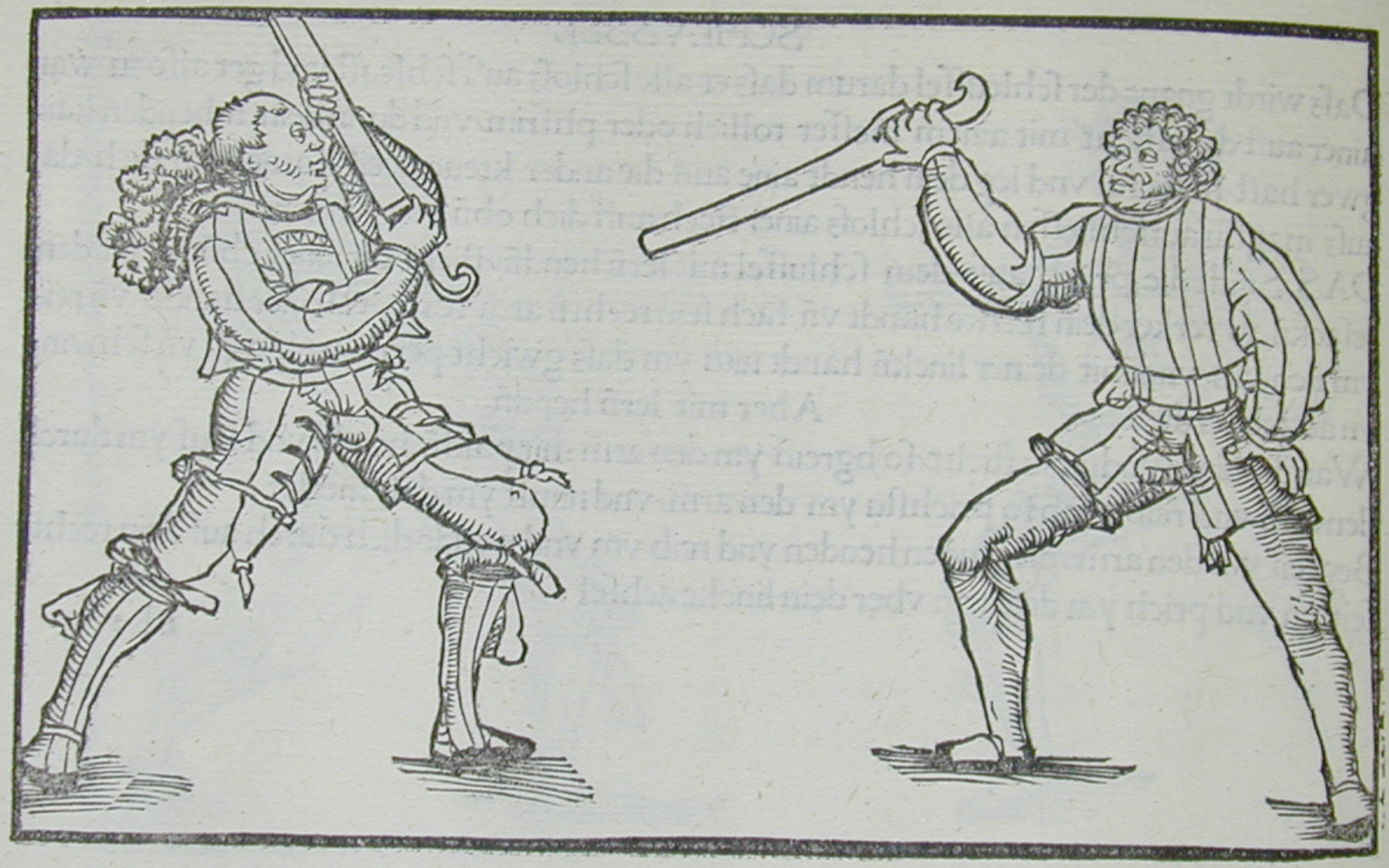
Daſz wirdt gnant der ſchleuſſel darum daſz er alle ſchloſz auff ſchleuſt vnd get alſo zu/wan ainer auff dich ſticht mit ainem meſſer tollich oder phfrim/vnd du in deinen henden kain gwer haſt/ſo ſte ſtil vnd leg dein hendt aine auff die ander kreuczweiſz fornen fur dich/daruſz magſtu auffſchlieſſen alle ſchloſz ainer ſtech auff dich obñ oder vnden

DAS Sindt die pruch auſz dem ſchluſſel mit lerñ hendñ/ſticht dir ainer obñ zu mit dem teſackñ/ſo verker dein rechte handt vñ fach ſein rechtñ arm̃ fornñ pei ſeiner handt/ vñ reib ym den vm/vnd mit deiner linckñ handt nim ym daſz gwicht pei dem elpogñ vñ ſchwing yn auff die erdt

Aber mit lerñ hendñ

Wan dir ainer vndñ czu ſticht/ſo bgreiff ym den arm̃ mit paidñ hendñ vnd lauf ym durch den arm̃ vnd reib vm̃b ſo prichſtu ym den arm̃/vnd nimſt ym daſz meſſer

Begreif ym den arm̃ mit paiden henden vnd reib vm vnd wendt dich durch auf dein rechte ſeitten vnd prich ym den arm̃ vber dein lincke achſel



Begreif yn
vnd prich
vorn an ſei
dein linck
Begreif yn
pogn vnd
deinem rec

Wan du y
ſeine pain
czuver vbe

Velt er au
auf vud fa
mit ainer h

MIT Verloſſñ hendñ

Begreif ym den arm̃ mit paidñ hendñ/vñ trit wolꝛu ym/wendt dich auf dein rechte ſeittñ vnd prich ym den arñ vber dein pruſt/oder treib daſꝛ ringen far mit deiner lincken handt vornñ an ſeim halſꝛ/vnd ſchreit mit dem linkñ fuſꝛ/ hinder ſein rechtñ fuſꝛ/vnd wirf yn vber dein linck knie auſꝛ dem fus

Aber mit lerñ hendñ

Begreif ym die recht handt mit deiner linckñ/vnd mit der rechte begreiff ym vnden an el/ pogñ/vnd cꝛuck da mit cꝛu dir/vnd mit der linckñ handt ſtoſꝛ obñ von dir/ vnd ſpring mit deinem rechten fuſꝛ hinder ſein linckñ/vnd wirf yn auſꝛ dem fuſꝛ/vber dein recht knie

Wie man ain gworffen haltñ ſol

Wan du yn wirfſt/ſo vall ym alweg cꝛu der rechtñ ſeittñ/mit dem rechtñ knie cꝛwiſchen ſeine pain/vnd mit der lincken handt vall vornñ in ſein halſꝛ /vnd piſꝛ nit cꝛugach/daſtu nit cꝛuver vber yn valleſt/vñ greiff nach ſeiner wer vnd arbait mit ym nach deinem gfallñ

Ain Anderſꝛ

Velt er auf den ruck/ſo begreif ym paide pain vndrñ knien mit paidñ hendñ/vnd heb ſy auf vud fal ym mit dem knie cꝛwiſchñ ſeine pain auf die hodñ/vñ halt ym alꝛo paide pain mit ainer handt/vnd arbait mit der andrñ mit deiner wer

W
A
M

EINLAVFFEN

Wan dir ainer von dach ſchlecht peufel ſtraich/ſo ſtraich von dir daſz er dich nit vberlauf ſlecht'er ſtraich in ſtraich/nim dein meſſer peim ort in dein lincke handt vnd vnterlauf ſein ſtraich/ alſo daſtu yn ſein ſtraich mit dem ſchwung vber ſein kopf prengſt/vnd var ganc3 durch ab in ſein kniepug/darnach c3euch an dich/ſo felt er ruckling auf ſein kopf

Ain Anderſz

Wan dir ainer paurñ ſtraich ſchẽkt/nim dein meſſerruk auf dein linckñ armñ mit der ſterck daſz er dich nit 3u poden ſchlach vnd ſpring ym vndrñ ſtraich mit hoher verſac3ung/greif mit deiner linken handt in ſein rechte/vnd prich ym ſein armñ von der handt/da mit du yn pleſt/vnd gib ym den paurñ ſtraich &c.

STVCK

Wan dir ainer dein rechte handt prochen hat/ſo folg dem ſtraich nach vnd greif ym mit deiner lincken handt an ſein rechte achſel/vnd leg yn in die ſchwech den rechtñ fuſz hinter ſein linck kniepug vnd ſtoſz von dir/ſo felt er

STICH PRECHEN

Wan dir ainer c3u ſticht/es ſey von obñ oder vndñ/ſo trag den ſtich mit deiné meſſerruck kurc3 vom gſicht weg vnd treib den windtſtraich auf yn/oder ander arbait

PRVCH

Wan du merkſt daſz dir ainer dein ſtich prechen wil/verc3uck daſz er dir nit auffic3t/ſo veruelt er ſich vnd pleſt ſich dar mit

Leger dich den re
dñ 3v deinem gſic
handt mit vchſ nſ
ſich wenden vnd
Wan dir ainer vr
vber ſein rechte h
verkerter gſchkr

Merck wā dir ai
nem arm̃ vnd tr

Fal yn hinden an

Stich ym von ob
mit vmkerter ha
ab lauffen/ſo gw

FLVGEL Leſen.

Leger dich den rechten fuſz for mit verkertem hangñdñ ort/ſtreicht dir ainer offt von vñ/
dñ zv deinem gſicht/trit vnd hav von vnden vnter ſein recht vchſen vnd verker dein rechte
handt mit vchſñſchneidñ/ſtoſz in mit deiner lincken handt an ſein rechte achſel/ſo muſz er
ſich wenden vnd entpleſſen

PRVCH

Wan dir ainer vnder dein vchſen haudt vnd wil dir fligelleſen/So greiff mit deinem meſſer
vber ſein rechte hãdt hinderm heft durch ſe in arm̃/vñ nim dein meſſer wider peim ort mit
verkerter gſchkranckter handt/vnd zeuch an dich ſo nimſtu ym daſz meſſer

MESSER nemmen

Merck wã dir ainer zv ſchlecht daſtu dich verfallen haſt/ſo vmfach ſein teſacken mit dei
nem arm̃ vnd tring yn vberſich/wendt dich von ym/vnd nims vber dein lincke achſel.

PRVCH

Fal yn hinden anzv ringen widerpruch ſtich ym durch die painzu den hoden

TOPEL STICH

Stich ym von obñzv ſeinem gſicht/daſz er deinen ſtich nit vach/den andern̄ trit vnd ſtich
mit vmkerter handt auch von obñ darmit dv ain verſaczung haſt ym wegnemen laſz kurcz
ab lauffen/ſo gwinſtu ain gwiſſen ſtrach

DAS drit capitel pegreift pfortail der ſtangen welcher ein vrſprung iſt mancher wẽr alſ langſpieſs ſcheflin ſchweinſpieſs helñpartñ vñ zuberſtangen der geleichen vil ſelczamer nam ſindt die ich von kurcz wegen nit nennen wil

ANPINDEN

Die ſtangen hat acht verſaczung/ vier im anpinden/obñ zwo/vnd vnden zwo/vnd zu paidñ ſeitten aine in yeder handt/vnd zwo mitten in der ſtang

STVCK.

Wen du anpindeſt obñ von derrechten handt in ſein ſtang/ſo ſcheus im dein ort in die pruſt oder arbait yn vber die ſtangen zu der rechten achſel/werdt er dir das/ſo ſchlach yn vndñ in ſein rechte ſeitten mit dẽ andern ort deiner ſtangen oder pindt auſſen an ſein ſtangen vñ ſchlach es von der rechten handt weg

STVCK

Wan du ainem anpinczt mit welcher hant es ſei/ſo halt die fordern hant ſtil vnd zuck mit der andern hant die ſtangen peheudt dich der fordern hant ſtoſs yn in die pruſt mit dem an dern ort zu paiden ſeitten

STVCK

So du ym obñ anpidts ſo pleib mit dem ſelbñ ort an ſeiner ſtangñ/ vnd lauff ym mit dem andern ort vnden an ſein arm̃/vnd heb yn auff mit gwalt vñ lauff ym ganczs duerh vñ wirff yn vber ain pain

PRVCH

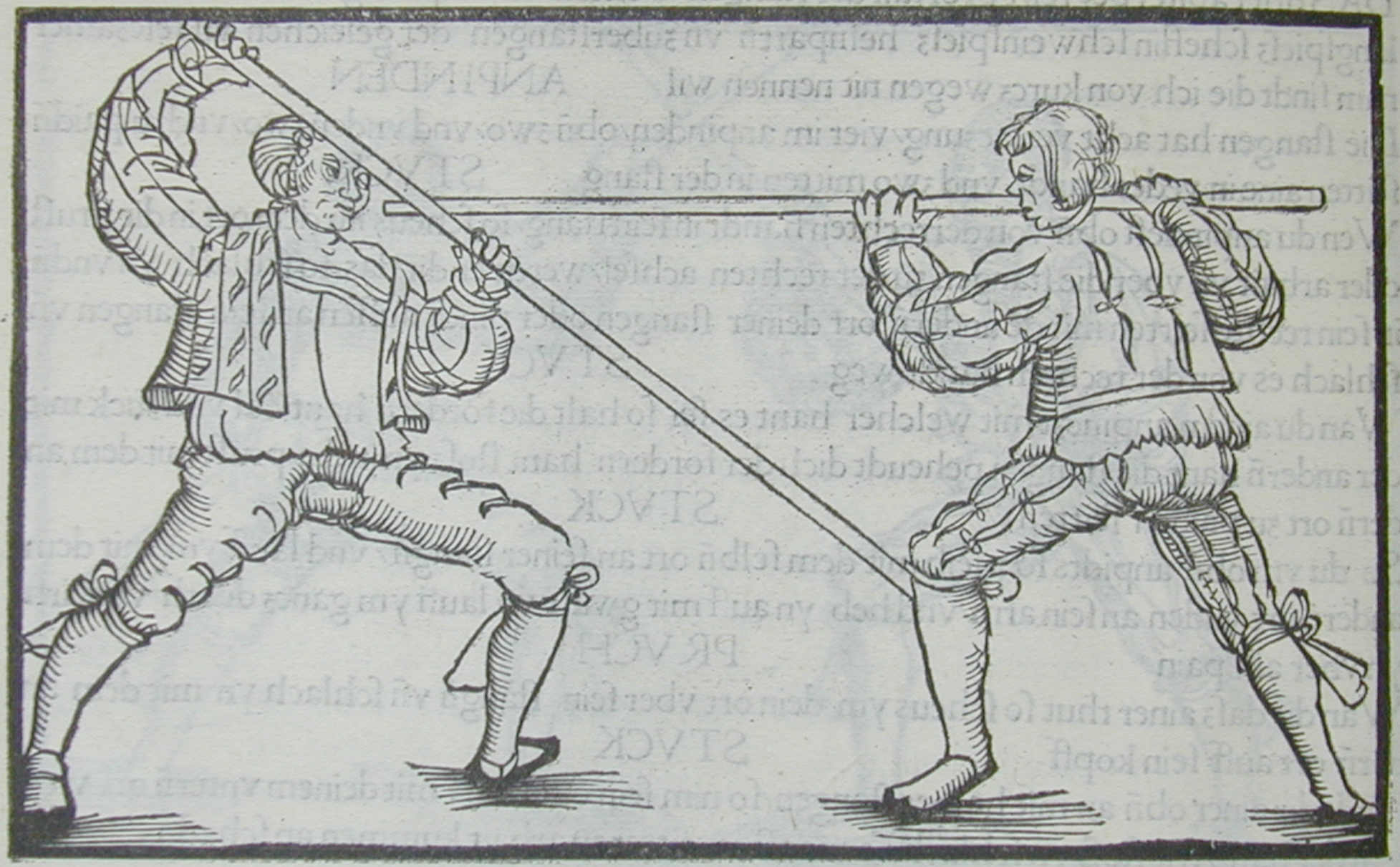
Wan dir daſs ainer thut ſo ſcheus ym dein ort vber ſein ſtangñ vñ ſchlach yn mit dem an dern ort auff ſein kopff

STVCK

Pindt dir ainer obñ an mit halber ſtangen/ſo nim ſein obers ort mit deinem vnterñ ort weg von der hant/trit ſtoſs vñ ſchlach/ſo magſtu weitter zu arbait kummen an ſchadñ

PRVCH

Wan dir ainer dein ort weg nimbt/ſo laſs ym den vntterñ ort in ſein gſicht ſchieſſñ vnd fal in die gſaczt verſaczung/ſtoſt er aber wendt ab vom gſicht ſo er ſich wider yn gwaldt legt



STVCK.

Leger dich in die verſacʒung/dein ſtangñ for dir auff der erdt/den anderñ ort formñ gſicht/ ſtoſt dir ainer ʒu windt ym ſein ſtangen vber die hãdt mit deiner ſtangñ dar mit du yn pleſt trit dem ſtoſʒ frelich nach gegñ ſeinem gſicht

PRVCH

Wan dir ainer dein ſtang auſʒ windt ſo weich ym auſʒ ſeim ſtoſʒ/vnd wirffel yn obrmkopff ſo wingſtu ain folling ſtraich mit der verſacʒung

STVCK.

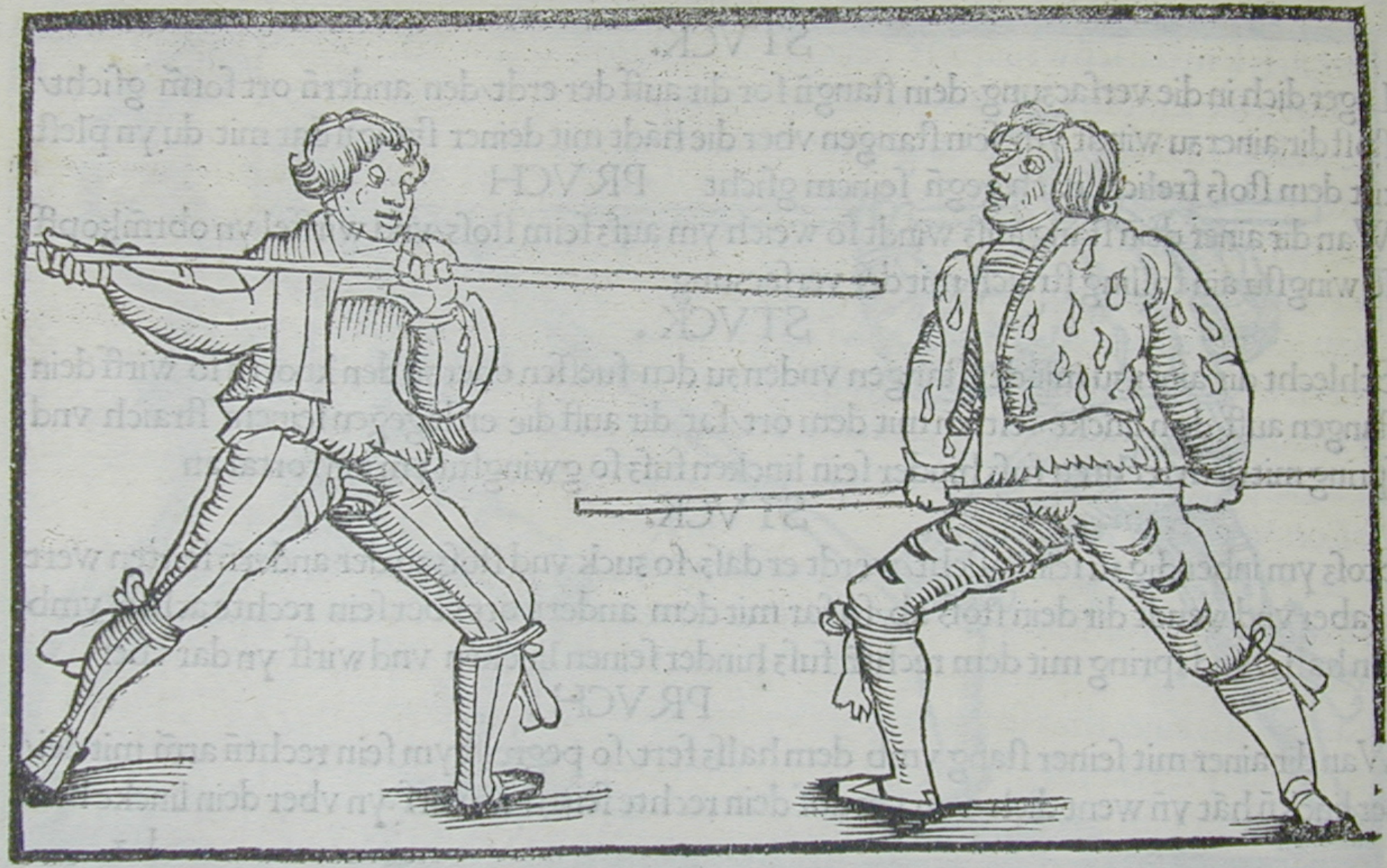
Schlecht dir ainer ʒu mit der ſtangen vnden ʒu den fueſſen oder ʒu den knorrñ ſo wirff dein ſtangen auff dein lincke ſeitten mit dem ort/far dir auff die erdt gegen ſeinem ſtraich vnd ſpring mit dem rechten fuſʒ hinder ſein lincken fuſʒ ſo gwingſtu ym ain fortal an

STVCK.

Stoſʒ ym inbendig ʒu ſeim gſicht/werdt er daſʒ/ſo ʒuck vnd ſtoſʒ ʒu der anderñ ſeitten wert er aber vnd wendt dir dein ſtoſʒ ab/ſo far mit dem anderñ ort vber ſein rechte achſel vmb den halſʒ/vnd ſpring mit dem rechtñ fuſʒ hinder ſeinen lincken vnd wirff yn dar vber

PRVCH.

Wan dir ainer mit ſeiner ſtang vmb dem halſʒ fert/ſo pegreiff ym ſein rechtñ armñ mit dei/ ner linckñ hãt yñ went dich von ym auf dein rechte ſeittũ vñ wirf yn vber dein lincke huff



STVCK

Leg dich mit deim lincken fuſz for/dein ſtangen vorm̃ gſicht yn gwalt ſtoſz/peudt ym den ſtoſz/vnd nim yn wider/greif mit deiner rechten hant vber die ſtang vñ ſchlach mit verkerter hant/trit wol zu ym hinein/ſo wirt dir ein verſaczung ym aufziehen da mit du weitter magſt arbaitten

PRVCH

Wan dir ainer vber die hant ſchlecht/nim den ſtraich nit an mit kainer verſaczung ſo verfelt er ſich dem gwalt nach/vnd raumbt dir ſelb die pleſz zu ſeinem ſchaden

MIT halber ſtangen

Leger dich/dē rechtē fuſz for/dein ſtang in dermit gfaſt/zu paiden hendñ/ſeczt dir ainer in dein gſicht mit gwalt/ nimbs mit deinem hinttern̄ ort vom tag ſo gwinſtu freie zu ſtoſſen oder zu ſchlagen

PRVCH

Wan dir ainer mit halber ſtangen einget vnd dich vmb dein oren peideldt ſte ab vnd ſecz ym in ſein gſicht mit kraft, kainer kumbt an ſchaden von dir

STVCK.

Stoſt dir ainer vnden zu/ſo wer ym nicht/ſunder ſecz ym in ſein gſicht

PRVCH

Seczt dir ainer in dein gſicht ſo ſtoſz gleich mit ym ein vñ hab achtū auf ſeinlinckn̄ arm̃

STVCK.

Leg dich mit dem rechten fuſz uor/das dein ſtang hinder dir lig zum ſtraich/zuck vnd wirf ym dein ſtangen aus der leng in ſein rechte ſeiten/ſo muſz er ſich verſeczen zu ſeinem ſtha/den/vnd dir den ſthwung geben zu der lincken ſeiten

PRVCH

Wan dir ainer ſein ſtang in dein ſeiten wirfft/ ſecz dein ort auf die erdt vnd wendt ab zu pe den/ſeiten/darnach ge dem ſtoſz nach in ſein gſicht oder gee im mit deiner ſtangñ zwiſchē ſeiner bain vnd wirft yn

STVCK

Stoſt dir ainer zu deinem gſicht das ſoltu weren/ſecz ym den ſtoſz ab/mit dem forderen ort deiner rechten hand/vnd ſetz im in ſein gſicht

STVCK.

Wan dich ainer fel laſt ſthlachen/vnd dein ſtraich gerñler ab weichen oder furgen leſt da mit du dich verhauſt/So zuck dein ſtangen allweg vberſich dar mit du dich verſeczt vñ weiter zu arbeit kuñen magſt

PRVCH

Wan ſich ainer verhaudt hat/vnd ſich ſeinēr verſaczung pehilft/ſo ſtoſz ym von obñ nider inwendig zu ſeim gſicht So muſz er den ſtoſz abwenden/vñ wan er dem ſtoſz wert ſo ſterck du gegen ym/das dein ort zwiſchen ſeiner peder hent vñ deſz leib ein gewunden werd/vñ heb vberſich/ſo nimſtn ym ſein ſtangen auſz ſein henden

STVCK

Leg dich mit deinẽ lincken fuſz for dein ſtang in der hech/ſchlach kurcz durch gegen ſeiner lincken achſel/das er den ſtraīch nit vach/vnd trit ym lang hinein mit dem anderñ ſtraich ſo magſtu wol neben ym gleich arbaitten

PRVCH

Wan dir ainer durchſchlecht kurcz/ſo laſz in ab wiſchen/vnd verfar ins ſprechfenſter daz ſein ſtraich zwiſeden deiner paider hent knm/darnach ſtoſz yu mit deiné ort in ſein pruſt

STVCK.

Ob dir ainer zu deiner lincken kniepug ſchlieg/ſo went dein ſtangen mit deiner rechtñ hant gegñ der erden/vñ mit der linckẽ hant halt dein anderñ ort vorm gſicht vñfach den ſchlag zwiſchen paider hent vñ wint den von vnden mit deiner ſtangen/vber ſein ſtang forñ pei ſeinen henden/vñ heb vberſich auf dein ſeitten ſo ruckſtu ym ſein ſtang auſz ſeinen henden

STVCK.

Wan dir ainer zu dem haupt ſchlecht von obñ nider mit ſeiner ſtangen/ſo fach den ſtraich wiſchen deiner paider hent in dein ſtang vñ wint mit dem forderñ ort deiner ganſten/von zobñ nider auf dein linckeſeitten vber ſein hent/vñ ruck faſt an dich auff dein lincke ſeiten/ ſo ruckſtu ym ſein ſtang auſz ſeinen henden

Ob dir ainer mit der ſtangen zu deiner furgeſeczren hant ſchlecht/ſo prichs auch alſz den obrñ ſchlag zu dem haupt geprochen hait

Fechten im tolich oder kempfftegen

Item daſz erſt ſtuck/ſticht dir ainer von obñ nider zu dem gſicht oder pruſt/ſo ferfar mit deim lincken arñ/vñ greifft mitder lincken hant võ inwendig auſſen yber ſein rechten arñ vñ truck yn faſt in dein lincke ſeitten/vñ ſtich yn dan mit deinem tolich zu ſeinem gſicht

DAS ander ſtuck

Thut er ob er dir obñ zu deim gſicht wel ſtechen vnd macht dir ain feler vnd wil dich in die ſeiten ſtechen ſo fach den ſtich in dein linckñ arñ vñ wint dan mit diener lincken hant von vnden auff vber ſein rechte hant vñ truck vaſt an dein pruſt vnd ſtich yn mit deim tolich zu ſeim gſicht

DAS drit ſtuck

Hat er den tolich gefaſt daſz die ſcheiben bei ſeinem daumnen ſtet vnd ſticht dir obñ zum gſicht/ſo far mit deiner linckñ hant von vndñ auff inwendig ſeines techten arms/vñ auſſñ vber ſein rechte hant vñ fach ym die hant mit dem tolich in dein link vchſen vñ ſecz ym an

DAS Virt ſtuck

Hat er ſein tolich daſz die ſcheib pei dem daumñ ſtet vñ ſtciht dir zu der ſeitñ oder gmecht ſo var mit deiner lincken hant von obñ nider vnd ſtich mit deinem tolich vnder ſein rechte hant vnderſich/vñ mit deiner rechten hant vberſich heb vnd truck faſt an dein pruſt vnd ſchwing dich von ym auf ſein rechte ſeitten.

DAS Viert ſtuck

Hat er ſein tolch aber das die ſcheibñ/pey dem daumen ſtet/vñ ſticht dir zu der ſeittñ oder zu dem gmecht/ſo far mit deiner lincken hant vó obñ nider/vñ ſtich mit deim tolch vnter ſein rechte handt/vnd truck mit deiner linkñ handt vnderſich/vñ mit deiner rechtñ handt heb vberſich/vñ truck vaſt an dein pruſt/ vñ ſchwing dich von ym/anff ſein rechte ſeittū

DAS Feunft.

Hat er den tolch geuaſt/daſz die ſcheibñ an ſeinem klayñ vinger ſtet/vñ ſticht dir vonobñ nider/ſo vaſ du dein tolch/vnd ſtich du von vndñ auf von deiner linckñ ſeittñ gegen ſeinem ſtich vber ſein rechte handt/vñ greif mit deiner linckñ handt vnder dein rechte in dein klin/ gñ/vnd truck dein armñ veſt czu ſeinen/vñ ruck vnderſich daſz iſt daſ verlieſen

DAS Sechſt

Hat er ſein tolch geeczogen/vnd du deinen nit/vnd ſticht dir obñ czve/ ſo var mit deinem rechtñ armñ/von vndñ auff/vnd greiff ym mit deiner rechtñ handt hinder ſeinrechte/vnd var mit deiner linckñ hand von vndñ auf ſein rechtñ elpogñ/ vñ nim ym den armñ gar uber den linckñ armñ vnd wirff yn.

DAS Sibendt

Hat er ſeinen tolch ee geczogñ den du deinen/ vnd ſticht dir obñ czue/ ſzo vach den ſtich in dein linckñ armñ/vnd var von inwendig anſwendig vber ſein rechtñ armñ/vnd truck yn dein lincke ſeittñ/vñ ſchwing dich von ym auf dein rechte ſeittñ/ſo prichſtu ym den armñ/ wil/ du yn werffen auf ſein ruck/ſo ſpring mit deinem rechtñ pain auf dein linck ſeittñ/vñ greiff mit deiner rechtñ haindt vndñ ſein rechtñ armñ/ſo wirfſtu yn vber die huff.

VECHTEN Im Pucklier oder Rodelñ

Item das erſt ſtuck mit dempucklier aus dem oberhaw / wan dū den ober haw treibſt zv dem mañ / ſo ſetz deinen knopf ynwendig auf dein ſchilt czu deinem daumñ / vnd ſtich ym von vnden auf zu ſeim gſicht / vñ windt gegñ ſeinem ſchwert vnd laſz vber ſchnappen daſz get zu paiden ſeitñ

DAS Ander ſtuck.

Item auſz dem vnterñhaw wen er dir obñ zu haut von ſeiner rechtñ achſel ſo wint gegñ ym auf dein lincke ſeittñ gegen deinem ſchilt / ſo ſteſtu in zwaien ſchilten vñ wint, dan auf dein rechte ſeittñ vnd greif ym nach dem maul / wert er das vñ hebt ſein ſchilt / ſo nim das linck pain das get auch zu paiden ſeitten

DAS DRIT STVCK

Item auſz dem wexelhw ſtreich von der linckñ ſeittén auſz dem pucklier vaſt vberſich in ſein ſchwert vñ haw ym dan von der lincken ſeittñ zu dem haupt vnd wint ploſz vnd ſtoſz ym nach dem maul / hebt er mit dem ſchilt vñ ſchwert vñ wert das / ſo haw mit der langñ ſchneid ym nach dem rechtñ pain / daſz get auch zu paiden ſeitten

DAS VIERT STVCK

Item auſz dem mitterhaw mach die twer zu paiden ſeittñ vnd den ſchaitler mit der langñ ſchneit vnd ſtich ym vndeu zu dem gmecht

DAS Funfft ſtuck

Item auſz dem ſchilhav/thu ab du ym czu der linckñ ſeittñ vber ſein ſchildt welleſt ſtechñ vnd var mit deinem ort vndñ durch/ vnd ſtich ym inwendig ſeines ghilcz czu dem leib vnd indes windt auf dein lincke ſeitñ/wert er daſz/ſo nim ſein recht pain mit der langñ ſchneid

DAS SECHST Stuck

Nym dein klingñ czu deinem puchlir in dein lincke handt/ vñ windt kegñ ym/havt er oder ſticht dir obñ czu deinm̃ gſicht/oder vndñ nach deinem pain/ſo laſz dein rechte handt vom heft/vnd verſecz ym daſz mit ſchildt vnd ſchwerdt/vnd greiff mit deiner rechtñ handt auff ſein rechte ſeitten nach ſeim ſchilt/vnd vaſz den ſchilt wol vnderſich/vnd dree yn auf dein rechte ſeittñ/ſo haſtu ym den ſchildt gnumen &c.

Cunctis qui placeat credo quod modo non uiuat.

Wer wunſchñ war
So het ich weder haudt nach har.

Mit ſolichm̃ auſzczug diſzer Ritterlichen kunſt der Fechterey/pin ich bewegt wordn̄ man cherlay vrſach halbn̄/czu beſchreiben diſe Ritterliche kunſt/ Ydoch auff ſollichs fleiſſigs ermanen̄/hab ich aufs kurcziſt erſucht diſes buchlein/welchs ich yerer vñ ſchenck meinen̄ ſchulern̄/an welchen̄ chain cz̃weifel ſtet das cz̃v wenigern̄/ſunder von tag czu tag czu mer/ren̄ vnd beſſern̄/ Wo ich indert geirt het(wan menſlich iſt czu irren̄)wer vnfleiſz in ſchuld Solichs pit ich diemieutig von mir geutlich an zunemen ſo mir aber got gnad vñ gſundt/ hait verleicht/wil ich vleiſz ankern vnd kurczlich zu einem neuen iar euch ſchenken ein an/dre vnd ernſtlichere erclarung welche nuczlich vnd ernſtlich ſich ertzaigen wirt/wo kunſt teglich geert wirt/auf ſolchs pefilich mich eurn̄ herſchaftn̄ in allen dienſtn̄

Sutor ſuper crepidam noli iudicare

Viennæ. Auſtriæ per Hieronmũ Vetorẽ. 1516.

E.1939.65.357